

Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Vorstandsmitglieder	4
Abteilungsleiter	5
Beiträge und Zahlungsmodalitäten	6
Mitgliederstatistik	7
Vereinseigene Sportstätten	8
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005	9
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006	14
Jubilarmitglieder	15
Jugendausschuss	16
Jugendordnung	16
Einladung zur Jugendvollversammlung 2006	20
Rückblick der „STV-Sportschau“	22
Badmintonabteilung.....	24
Basketballabteilung.....	28
Cheerleadingabteilung.....	31
Faustballabteilung	37
Fußballabteilung.....	42
Handballabteilung	48
Kanu & Skiabteilung	50
Leichtathletikabteilung.....	65
Tanzsportabteilung.....	66
Tennisabteilung	71
Turnabteilung	73
Volleyballabteilung	82
Vor 25 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1980	86
Übersicht Sportmöglichkeiten.....	90

Liebe STVer,

das Jahr 2005 war in der Vorstandsarbeit wieder ausgefüllt mit den Sanierungen unserer Sportanlagen. So konnte inzwischen mit der Renovierung des Bootshauses an der Wahnbachtalstraße begonnen werden, nachdem die Stadt Siegburg einen Zuschuss in Höhe von 40 % bewilligt hat.

Über unseren Antrag an den Landessportbund soll im Jahr 2007 entschieden werden. Das Bootshaus erhält eine neue Heizung, ein neues wärmeisoliertes Dach und wärmeisolierte Fenster.

Auf der Platzanlage an der Jahnstraße musste unvorhergesehen die Platzbeleuchtung saniert werden. Das gelang mit einer sehr großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Stadt Siegburg.

Mit der neuen Sportförderung durch die Sportpauschale des Landes für die Gemeinden können Sanierungsmaßnahmen doch schneller und somit kostensparender durchgeführt werden als mit der bisherigen sehr bürokratischen und langwierigen Landesförderung.

Da die Sportvereine durch ihre eigenen Platzanlagen die Stadt Siegburg erheblich entlasten, ist die 40 % Förderung durch die Stadt Siegburg nicht angemessen. Ich trete dafür ein, dass diese Förderung auf 50 % angehoben wird.

Das Clubhaus an der Jahnstraße hat inzwischen auch einen neuen Fliesenboden im Gaststättenbereich erhalten. Der STV ist in der Benutzung des Clubhauses an der Jahnstraße mit der Karnevalsgesellschaft Husaren „Grün-Weiß e. V. Siegburg“ 1952 eine belebende Kooperation eingegangen. Jedes Mitglied ist zu einem Besuch herzlich eingeladen.

Die Mitgliederzahlen des STV sind weiterhin stabil, was auf den guten Geist und die vielen aktiven Mitglieder in unserem Verein zurückzuführen ist. Was die sportlichen Leistungen und Erfolge der einzelnen Abteilungen anbelangt, wird auf die folgenden Seiten verwiesen.

Bei der letzten Vorstandswahl wurde unser Beisitzer Marc Lietzau, der zugleich Abteilungsleiter der Tennisabteilung ist, wieder gewählt. Leider fand sich für die ausgeschiedene Frauenbeauftragte keine Nachfolgerin.

Unverändert gilt die Bitte an alle Mitglieder um Anregungen, wie das Vereinsleben weiter verbessert werden kann. Wir suchen immer hilfreiche Hände.

Jedes Mitglied lade ich herzlich ein zur nächsten Mitgliederversammlung am

**Freitag, den 31.03.2006 um 20:00 Uhr
im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19.**

Für das Jahr 2006 wünsche ich allen Mitgliedern Glück und Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Konrad Machens
- Erster Vorsitzender -

*Über 50 Jahre
in Siegburg*

 **Schaefer**
Inh. M. Schlier / W. Schlier
Juwelier / Goldschmiedemeister

- Eigene Reparaturwerkstätten -

Uhren • Schmuck • Bestecke • Trauringe • Pokale

Luisenstraße 148
53721 Siegburg-Brückberg
Tel. und Fax 02241/60119

STV-Vorstand

Vorsitzender

Herr Dr. Konrad Machens
Alte Poststraße 86
53721 Siegburg
☎ privat 02241/63179
☎ dienstlich 02241/958033
Fax dienstlich 02241/9580355
k.machens@siegburgertv.de

Stellv. Vorsitzender

Herr Heinz Siebertz
Braschoser Straße 2
53721 Siegburg
☎ 02241/385089
Fax 02241/387785
h.siebertz@siegburgertv.de

Schatzmeister

Herr Joachim Kaps
In den Gärten 3
53819 Neunkirchen-Seelscheid
☎ 02247/3331
Fax 02247/757465
j.kaps@siegburgertv.de

Geschäftsführer

Herr Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg
☎ 02241/590715
Fax 02241/590716
info@siegburgertv.de

Beisitzerin

Frau Susanne Ernst
Steinbahn 19
53721 Siegburg
☎ 02241/50485
s.ernst@siegburgertv.de

Beisitzer

Herr Marc Lietzau
Schilfweg 6
53721 Siegburg
☎ 02241/146467

Die Mitglieder im Jugendausschuss sind auf Seite 16 zu finden!

Neue Faxnummer der STV-Geschäftsstelle:

02241/590716

Abteilungsleiter

- Badminton: Frau Monika Schmitz, Am Sonnenhang 23, 53721 Siegburg
☎ 02241/380048, E-Mail: badminton@siegburgertv.de
- Basketball: Herr Torsten Tebart, Rheinischer Ring 3, 53844 Troisdorf
☎ 0177/6437683, E-Mail: basketball@siegburgertv.de
- Cheerleading: Frau Juliane Ludenia, Pleiser Hecke 21f, 53721 Siegburg
☎ 02241/147586, E-Mail: cheerleading@siegburgertv.de
- Faustball: Frau Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/61366, E-Mail: faustball@siegburgertv.de
- Fechten: komm. Frau Ursula Geuer, Ringstraße 38, 53721 Siegburg
☎ 02241/53673
- Fußball: Herr Dieter Pützstück, Gneisenaustraße 26, 53721 Siegburg
☎ 02241/53679, Fax 02241/57956
E-Mail: fussball@siegburgertv.de
- Handball: Herr Stefan Rosemann, Mühlenhofweg 11, 53721 Siegburg
☎ 02241/127865, E-Mail: handball@siegburgertv.de
- Kanu: Herr Mike Fischer, Viehtrift 6, 53721 Siegburg
☎ 02241/1201538, Fax 02241/1201539
E-Mail: kanu@siegburgertv.de
- Ski: Herr Karsten Lüghausen, Pleiser Hecke 23, 53721 Siegburg
☎ 02241/9382923, Fax 02246/933132
E-Mail: ski@siegburgertv.de
- Leichtathletik: derzeit nicht besetzt
- Tanzen: Herr Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23,
53844 Troisdorf, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375
E-Mail: tanzen@siegburgertv.de
- Tennis: Herr Marc Lietzau, Schilfweg 6, 53721 Siegburg
☎ 02241/146467, E-Mail: tennis@siegburgertv.de
- Turnen: Frau Monika Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/69478, E-Mail: turnen@siegburgertv.de
- Volleyball: Herr Dr. Roland Völpel, Zedernweg 99, 53757 St. Augustin
☎ 02241/330557, E-Mail: volleyball@siegburgertv.de

Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschriftinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Jugendliche bis 18 Jahre	3,60 €/Monat = 43,20 €/Jahr
Erwachsene	6,65 €/Monat = 79,80 €/Jahr
Ehepaare und Familien	11,25 €/Monat = 135,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

Kanu- & Skiabteilung

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat
Abbuchung vierteljährlich:	
1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober	

Tennisabteilung

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr
Abbuchung vierteljährlich:	
15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.	

Tanzsportabteilung

Gesellschaftstanz	7,50 €/Monat
Jazzdance Erw.	7,50 €/Monat
Jazzdance Kinder	5,00 €/Monat
Abbuchung monatlich	

Badmintonabteilung

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei
Abbuchung halbjährlich:	
1. Juni, 1. Dezember	

Cheerleadingabteilung

pro Person	2,00 €/Monat
Abbuchung halbjährlich:	
1. Januar, 1. Juli	

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr (Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.) ist unbedingt mit dem Geschäftsführer Herr Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, ☎ 02241/590715, Fax 02241/590716, E-Mail: info@siegburgertv.de, zu führen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 001011881 BLZ 37050299

Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

Abteilung	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent
Badminton	73	51	124	4,6 %
Basketball	51	1	52	1,9 %
Cheerleading	7	66	73	2,7 %
Faustball	23	22	45	1,7 %
Fechten	8	3	11	0,4 %
Fußball	212	14	226	8,4 %
Handball	82	22	104	3,8 %
Kanu & Ski	170	123	293	10,8 %
Leichtathletik	13	6	19	0,7 %
Tanzen	22	98	120	4,4 %
Tennis	161	128	289	10,7 %
Turnen	323	934	1257	46,4 %
Volleyball	41	54	95	3,5 %
Gesamt	1186	1522	2708	100,0 %

1474	Mitglieder in 1 Abteilung tätig	1474 -
498	Mitglieder in 2 Abteilungen tätig	996 -
70	Mitglieder in 3 Abteilungen tätig	210 -
7	Mitglieder in 4 Abteilungen tätig	28 -
2049	Mitglieder gesamt	0

Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent
00 - 06 Jahre	71	67	138	6,7 %
07 - 14 Jahre	172	206	378	18,4 %
15 - 18 Jahre	72	108	180	8,8 %
19 - 26 Jahre	75	58	133	6,5 %
27 - 40 Jahre	187	113	300	14,6 %
41 - 60 Jahre	228	285	513	25,0 %
61 - 99 Jahre	213	194	407	19,9 %
Gesamt	1018	1031	2049	100,0 %

Vereinseigene Sportstätten

Jahnstraße Platzanlage (1 Hart-, 1 Rasenplatz, 1 Kleinspielfeld)
Tel. 61188 STV-Clubheim (Jugendheim)

Wahnbachtalstraße 19 Boots- und Vereinshaus
Tel. 63220

Am Grafenkreuz 27 Tennisanlage (7 Aschenplätze) mit Clubhaus
Tel. 385744

Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 Quadratmetern sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.



Gaststätte Zum Bootshaus

Inh. Kostantinos Soulas

**Gutbürgerliche Küche
Biergarten
Sonnenterrasse**

Für Festlichkeiten bieten wir
Gesellschaftsräume von 20 bis 160 Personen

Wahnbachtalstr. 19 53721 Siegburg Tel. 02241/63220

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des STV 1862/92 e. V. am Freitag den 22.04.2005 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstr. 19, 53721 Siegburg, mit gleichzeitiger Ernennung der neuen Ehren- und Jubilarmitglieder.

Teilnehmerzahl: 54

Top 1: **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Machens.
Herr Dr. Machens stellte die ordnungsgemäße Einladung durch Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2004 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Top 2: **Ehrung der Verstobenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahre 2004 verstorbenen Vereinsmitglieder mit einer Schweigeminute.

Top 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23. April 2004**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2004 veröffentlicht und genehmigt.

Top 4: **Jahresbericht**

Der 1. Vorsitzende Dr. Machens informiert die Anwesenden über das vergangene Vereinsjahr. Er berichtet über die Mitgliederzahlen, das Engagement der Obleute und deren Abteilungen, Veränderungen in den Vereinshäusern. Weiterhin gibt es eine neue Jugendvertretung und Veränderungen in der Sportförderung. Sein besonderer Dank gilt Herrn Kaps und Herrn Giencke für die Führung der Kasse und Verwaltung der Mitglieder.

Top 6: **Bericht des Schatzmeisters Herrn Kaps**

Herr Kaps berichtet über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2004. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde leicht positiv abgeschlossen. Die Vermögenslage hat sich durch die Ablösung von Darlehen etwas verschlechtert.

Er betont das die Förderung durch die öffentliche Hand im Jahr 2005 geringer ausfallen wird.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer sind Herr Friedhelm Paeth und Herr Klaus Plümmer. Sie prüften im Büro des Schatzmeisters die Kasse. Der Prüfbericht wird verlesen. Er liegt dem Vorstand vor. Positiv hervorgehoben wird, dass alle Unterlagen der Abteilungen zum Prüfungszeitpunkt vorlagen. Dieser endgültige Jahresabschluss ist vom Steuerbüro Welsch geprüft. Die Kassenprüfer danken dem Schatzmeister und schlagen die Entlastung vor. Es wird betont, dass alle Abteilungen ihre Barkassen zum Jahresende auflösen sollen. Außerdem muss der Jahresabschluss der Abteilungen testiert vorliegen.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet. Der Vorstand enthielt sich bei dieser Abstimmung.

**Top 8: Ergänzungswahlen des Vorstandes
(gemäß § 10 der Satzung)**

Herr Dr. Machens informiert die Anwesenden, dass er nur noch zwei Jahre zur Verfügung stehen wird. Herr Dr. Machens wird mit einer Stimmenthaltung wieder gewählt. Dr. Machens nimmt die Wahl an. Zur Wahl steht ein Beisitzer. Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Marc Lietzau. Er wird einstimmig wieder gewählt. Er nimmt die Wahl an. Durch Austritt ist der Posten der Frauenbeauftragten neu zu besetzen. Es findet sich keine Person die dieses Ehrenamt im Verein übernehmen möchte.

Top 9: Wahl der Kassenprüfer

Die diesjährigen Kassenprüfer stehen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Es wird um Vorschläge gebeten. Vorgeschlagen wird Hans-Peter Fuchs und Klaus Plümmer. In einer gemeinsamen Wahl werden sie mit einer Stimmenthaltung gewählt.

Top 10: Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiter

Jugendwart

Herr Dirk Fuchs

Jugendwartin

Frau Gabi Pützstück

Badminton	Frau Monika Schmitz
Basketball	Herr Torsten Tebart
Cheerleading	Frau Juliane Ludenia
Faustball	Frau Diana Caspari
Fechten	Frau Ursula Geuer (kommisarisch)
Fußball	Herr Dieter Pützstück
Handball	Herr Stefan Rosemann
Kanu	Herr Mike Fischer
Ski	Herr Karsten Lüghausen
Tanzen	Herr Friedhelm Wardenbach
Tennis	Herr Mark Lietzau
Turnen	Frau Monika Dinter
Volleyball	Herr Dr. Roland Völpel

**Top 11: Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV),
Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadel**

Die Ehrenurkunde und Ehrennadel werden verliehen an Herrn Fütterer und Herrn Stump (abwesend).

**Top 12: Bekanntgabe der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV),
Verleihung der Silbernen Ehrennadel**

Bous, Rainer	Bröcher, Astrid
Burgwinkel, Willi	Eberts, Rolf
Esser, Sven Eric	Fielenbach, Sissy
Herrmann, Bernhard	Hogreve, Dieter
Huck, Brigitte	Hofstötter, Margret
Johnen, Doris	Kaps, Susanne
Klein, Gisela	Krämer, Charlotte
Körner, Frank	Kremer Hogreve, Anneliese
Kalsen, Franziska	Langenbach, Bernhard
Lorenz, Hansgeorg	Lorenz, Maria
Mornn, Bernhard	Mornn, Ursula
Mohr, Thomas	Rath, Liesel
Reutter, Hubert	Rumland, Klaus
Schmidt, Dieter	Schmidt, Irene
Schmitz, Ingrid	Schoenenberg, Peter
Stachelhaus, Marc	Terhe, Hans
Terhe, Renate	Vollberg, Uschi

Top 13: **Haushalt 2005**

Kopien des Haushaltsentwurfes 2005 liegen den Mitgliedern vor. Herr Kaps stellt den Etat vor und erläutert die erwartete Ein- und Ausgabensituation. Der Haushalt wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Top 14: **Beschluß über die Änderung der bestehenden Jugendordnung**

Den Anwesenden werden die vorgeschlagenen Änderungen vorgestellt. Der Vorstand empfiehlt die Verabschiedung. Die Änderung wird mit einer Enthaltung verabschiedet.

Top 15: **Verschiedenes**

Herr Kaps bittet die Kassenführer der Abteilungen Barkassen möglichst zu meiden. Interne Belege bei Barausgaben sind mit Namen und Anschrift der Empfänger zu versehen.

Am 12.11.2005 findet ein großes Vereinsfest statt. Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

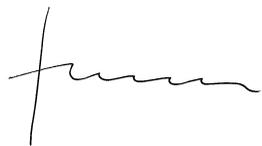
Die Jugendabteilung berichtet über die geplanten Aktivitäten der Abteilung.

Herr Dr. Machens schließt um 21.15 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 27.04.2005



Dr. Konrad Machens
(Vorsitzender)



Manfred Giencke
(Schrift- und Protokollführer)



Totengedenken

Wir gedenken
der seit dem letzten Erscheinen
dieser Nachrichten
Verstorbenen

Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag, den 31. März 2006, 20:00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg mit gleichzeitiger Jubilarenehrung.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.04.2005
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
5. Bericht des Schatzmeisters Joachim Kaps
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
Hier: Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden (Herr Siebertz),
des Schatzmeisters (Herr Kaps) und einer Beisitzerin (Frau Ernst)
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) und Verleihung der Silbernen Ehrennadeln
12. Haushalt 2006
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

Dr. K. Machens
Vorsitzender

H. Siebertz
Stellv. Vorsitzender

M. Giencke
Geschäftsführer

J. Kaps
Schatzmeister

Jubilarmitglieder

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarmitgliedern zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel im Jahr 2006:

Bürgel, Thomas	Fußball	01.01.81
Ditges, Peter	Handball	02.02.81
Eisenblätter, Trude	Kanu & Ski	01.01.81
Eberts, Lydia	Tennis	01.07.81
Fischer, Ursula	Kanu & Ski	01.04.81
Holsinger, Lilo	Kanu & Ski	01.01.81
Kläsper, Dagmar	Kanu & Ski	01.01.81
Knabe, Ursula	Turnen	01.02.81
Klein, Günter	Tennis	01.04.81
Lietzau, Frank	Tennis	01.04.81
Lietzau, Gisela	Tennis	01.04.81
Mergen, Wolfgang	Tennis	01.04.81
Neumann, Helga	Turnen	01.01.81
Odenthal, Guido	Handball	01.07.81
Peter, Anton	Fußball	01.09.81
Reichl, Max	Kanu & Ski	01.01.81
Reuter, Elisabeth	Kanu & Ski	01.01.81
Schnitzler, Beatrix	Tennis	01.04.81
Schäfer, Frank	Fußball	05.10.81
Seifert, Helma	Turnen	01.10.81
Schyns, Heiner	Tennis	01.01.81
Wollweber, Hans Dr.	Tennis	01.04.81
Wollweber, Maria	Tennis	01.04.81

Die oben genannten Mitglieder werden hiermit herzlichst zur Jahreshauptversammlung am 22. April 2005 eingeladen, in deren Rahmen die Ehrung erfolgt. Eine gesonderte schriftliche Einladung erfolgt nicht mehr.

Jugendausschuss

Jugendwart

Herr Dirk Fuchs
Rosenweg 5a, 53721 Siegburg
☎ 02241/69494
Fax 02241/1201328
Mobil: 0170/4829494
jugendwart@stv-jugend.de

Jugendwartin

Frau Gabi Pützstück
Gneisenastr. 26, 53721 Siegburg
☎ 02241/53679
Fax 02241/57956
Mobil: 0175/2603295
jugendwartin@stv-jugend.de

Kassenwart

Herr Franz Hofmann
Farnweg 50, 53721 Siegburg
☎ privat 02241/63394
☎ dienstlich 02241/2382993
Mobil: 0172/5947353
kassenwart@stv-jugend.de

Schriefführerin

Frau Sonja Fuchs
Rosenweg 5a, 53721 Siegburg
☎ 02241/69494
Fax 02241/1201328
Mobil: 0160/6811407
schrieffuehrer@stv-jugend.de

Jugendordnung

1. Zweck der Jugendordnung

Der Zweck der Jugendordnung ist nach § 12 der Vereinssatzung festgelegt.

2. Aufgabe der Jugend

- 2.1 Die Jugend des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V. führt und verwaltet sich im Rahmen der Satzung und der Ordnung des Vereins selbstständig und entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel.
- 2.2 Aufgaben der Jugend sind insbesondere:
 1. Förderung des Sports als Teil der Jugendarbeit.
 2. Pflege der sportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude.
 3. Entwicklung neuer Formen des Sports und zeitgemäßer Geselligkeit.
 4. Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen.
 5. Pflege der internationalen Verständigung.

3. Organe

Die Organe der Jugend sind:

- die Jugendvollversammlung
- der Jugendausschuss

4. Jugendvollversammlung

- 4.1 Einmal im Jahr, in der Regel vor der ordentlichen Mitgliederversammlung, beruft der Jugendausschuss alle jugendlichen Mitglieder bis zum Alter von 18 Jahren zur Jugendvollversammlung ein. Sonstige Vereinsmitglieder können als Beobachter hinzukommen. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Jugendlichen des Vereins ab der Vollendung des siebenten Lebensjahres. Jedes Mitglied hat eine nicht übertragbare Stimme. Die Einladung zu der Jugendvollversammlung erfolgt durch Aushang in den Vereinsheimen unter Angabe der Tagesordnung 14 Tage vor der Jugendvollversammlung. Die Einladung wird den Abteilungsleitern zur Information zur Verfügung gestellt, ohne dass dies ein Einladungskriterium ist.
- 4.2 Die Jugendvollversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig, wenn zu ihr fristgerecht eingeladen worden ist.
- 4.3 Außerordentliche Jugendvollversammlungen können nach Bedarf einberufen werden, wenn der Jugendausschuss es beschließt oder 10% der Jugend dies verlangt. Die Einladung zu einer außerordentlichen Jugendvollversammlung erfolgt durch Aushang in den Vereinsheimen. Die Einladung wird den Abteilungsleitern zur Information zur Verfügung gestellt, ohne dass dies ein Einladungskriterium ist.
- 4.4 Aufgaben der Jugendvollversammlung sind insbesondere:
1. Entgegennahme der Berichte des Jugendausschusses, einschließlich des Kassenberichts
 2. Entlastung der Mitglieder des Jugendausschusses
 3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
 4. Wahl von zwei volljährigen Kassenprüfern
 5. Festlegung der Richtlinien für die Tätigkeit des Jugendausschusses
 6. Planung der Jugendarbeit für das kommende Jahr
 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, die mindestens sieben Tage vor der Jugendvollversammlung bei den Mitgliedern des Jugendausschusses des Vereins eingegangen sein müssen. Dringlichkeitsanträge sind zulässig, wenn die Jugendvollversammlung die Dringlichkeit billigt.

4.5 Bei Abstimmungen und Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt; bei Wahlen entscheidet das Los.

5. Jugendausschuss

5.1 Der Jugendausschuss besteht aus:

1. Der Jugendwartin
2. Dem Jugendwart
3. Kassierer/in
4. Schriftführer/in
5. Beisitzer/in

5.2 Der Jugendausschuss vertritt die Interessen der Jugend nach innen und außen. Ein volljähriger Vertreter des Jugendausschusses vertritt die Vereinsjugend mit Sitz und Stimme im Vorstand des Vereins.

5.3 Die Mitglieder des Jugendausschusses 1 - 4 werden von der Jugend für zwei Jahre gewählt, bleiben bis zur Neuwahl im Amt und können beliebig oft wiedergewählt werden. Die Positionen 1 + 3 werden in den ungeraden Jahren, die Positionen 2 + 4 werden in den geraden Jahren und der Beisitzer jährlich gewählt.

5.4 In den Jugendausschuss ist jedes Vereinsmitglied wählbar, Vorschläge können von jedem Vereinsmitglied eingebracht werden. Der Jugendausschuss 5.1 Nr. 1 - 4 muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der oder die Beisitzer/in muss das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben. Alle Mitglieder des Jugendausschuss haben gleiches Stimmrecht. Die Mitglieder des Jugendausschuss sollen verschiedenen Abteilungen des STV angehören. Ein Doppelmandat ist möglich, wenn kein Bewerber einer anderen STV-Abteilung sich zur Wahl stellt.

5.5 Der Jugendausschuss

- erfüllt seine Aufgabe im Rahmen der Satzung des STV, der Jugendordnung und der Beschlüsse der Jugendvollversammlung
- ist der Jugendvollversammlung und dem Vorstand des STV verantwortlich
- ist zuständig für allgemeine Jugendangelegenheiten des Vereins lässt seine Sitzungen nach Bedarf stattfinden, und lädt hierzu die Jugendwarte der Abteilungen ein. Dies haben eine beratende Stimme.
- entscheidet über die Verwendung der der Jugend zufließenden Mittel und führt und verwaltet den Jugendetat
- muss ausgeschiedene Mitglieder des Jugendausschusses bis zur nächsten Jugendvollversammlung nachberufen

- er berät und beschließt über grundsätzliche Fragen der Jugendarbeit, einschließlich der Vorbereitung von Anträgen der Vereinsjugend an den Gesamtverein
- setzt Beschlüsse der Jugendvollversammlung um
- plant Aktivitäten der Vereinsjugend. Für besondere Aufgaben bildet der Jugendausschuss Arbeitskreise auf Zeit. Ihre Beschlüsse bedürfen der Zustimmung des Jugendausschusses.

6. Jugendkasse

- a) Die Jugendkasse wird vom Kassierer des Jugendausschuss geführt.
- b) Die Jugendkasse ist Teil des Vereinsvermögens.
- c) Die Vereinsjugend wirtschaftet selbstständig und eigenverantwortlich mit den ihr direkt zufließenden Jugendfördermitteln. Die Jugendkasse erhält Zuschüsse für jugendpflegerische Maßnahmen, sofern sie ausschließlich für die Jugend bestimmt sind.
- d) Die von der Jugendvollversammlung gewählten Kassenprüfer nehmen die Kassenprüfung zum Jahresende vor.

7. Änderung der Jugendordnung

Änderungen dieser Jugendordnung werden von der Jugendvollversammlung beschlossen. Zweidrittel der anwesenden Jugendlichen müssen dieser Änderung zustimmen. Die Änderung der Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung des STV zu beschließen. Beabsichtigte Satzungsänderungen sind der Einladung anzuhängen.

8. Sonstige Bestimmungen

Sofern in der Jugendordnung keine besonderen Regelungen enthalten sind, gelten die jeweiligen Bestimmungen der Vereinsatzung.

9. Inkrafttreten

Diese Jugendordnung wurde am 20.04.2005 von der Jugendvollversammlung und von der Mitgliederversammlung des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V. unter TOP 14 am 22.04.2005 beschlossen.

Einladung

zur Jugendvollversammlung aller jugendlichen Mitglieder des STV bis zum Alter von 18 Jahren

am Donnerstag, den 09. März 2006, 18.00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Jugendwarte
2. Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung vom 20. April 2005
3. Bericht der Jugendwarte
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ergänzungswahlen des Vorstandes gemäß § 5.4 der Jugendordnung
Hier Wahl - des Jugendwarts
 - des/der Schriftführers/in
 - des/der Beisitzers/in
 - der Kassenprüfer/innen
8. Haushalt 2006
9. Anträge (Vorlage gemäß § 4.7 der Jugendordnung)
10. Verschiedenes

Gaby Pützstück
Jugendwartin

Dirk Fuchs
Jugendwart

Franz Hofmann
Kassierer

Sonja Fuchs
Schriftführerin

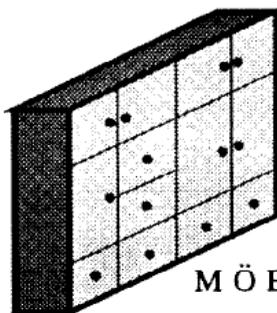
Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de

Tel.:
02241/44165

**Karl Dahm
GmbH**

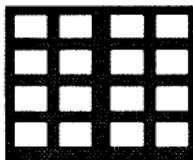
Möbelhaus - Schreinerei
Kerpstr. 12 * 53 844 Troisdorf-Sieglar

FENSTER



MÖBEL

HOLZDECKEN-INNENAUSBAU



HAUSTÜREN

Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium

STV-Sportschau

Vereinsfest am 12. November 2005

Fünf Stunden Non-Stop-Sport bot die STV-Sportschau am Samstag, 12. November 2005 in der Siegburger Sporthalle Am Neuenhof. Die 14 Abteilungen des Siegburger Turnvereins präsentierten sich und ihre Sportarten den zahlreichen Zuschauern. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Dr. Konrad Machens und den Sportausschuß-Vorsitzenden im Siegburger Stadtrat, Hans-Peter Post, übernahm der stellvertretende Vorsitzende Heinz Siebertz die Moderation des Abends.



Der Anfang der Schau gehörte den Kindern der Cheerleading-Abteilung, drei Gruppen aus dem Kinderturnen, den kleinsten Fußballern aus E- & F-Jugend sowie der jüngsten Nachwuchsgruppe der Tanzsportabteilung.

Dann war die Badminton-Abteilung an der Reihe und präsentierte ihre Sportart, es folgte ein sehenswertes Bodenturnen, das auch den inzwischen bei den STVern eingetroffenen Bürgermeister Franz Huhn begeisterte. Dann tanzten die etwas älteren Mädchen der Tanzsportabteilung, ehe die Handballer mit ihrer D- und C-Jugend ein flottes Spiel zeigten. Nach einer kurzen Pause begann der zweite Teil der Veranstaltung mit einem tollen Auftritt der KG Husaren Grün-Weiß, die mit ihrem Musikzug, dem Tanzcorps und ihren Sängerinnen die Zuschauer zu begeistern wussten. Die Husaren haben seit einigen Monaten im STV-Clubheim ihr eigenes Übungsstudio, daher die Verbindung zwischen den beiden Vereinen.



Dann gab es ein Fußballmatch der D- und C-Jugend und danach waren wieder die Cheerleader mit ihren Juniors an der Reihe. Eine beachtete Vorführung zeigte auch die Tennisabteilung, ehe die Jugendlichen der Tanzsportabteilung mit einer Jazztanz-Demonstration zu gefallen wussten.

Heinz Siebertz konnte dann zwei äußerst erfolgreiche Leichtathletinnen des Vereins vorstellen, Irmi Schier, die in der Altersklasse im 400 m-Lauf bei den Deutschen Hallenmeisterschaften die Bronzemedaille gewann und gleichzeitig Trainerin der wohl besten Mittelstrecklerin des Vereins ist, Annette Weiß. Sie gewann in diesem Jahr neben zahlreichen nationalen Titeln bei den Europameisterschaften in Schweden den 3.000 m-Lauf und wurde Vizeeuropameisterin im 800 m-Lauf. Der Höhepunkt stellte sich dann aber im spanischen San Sebastian ein, wo sie Doppelweltmeisterin über 1.500 m und 2.000 m-Hindernis wurde. Ein grandioser Erfolg für die Henneferin im STV-Trikot. Zwei Blumensträuße waren ein kleiner Dank des STV.



Die Volleyballerinnen und Volleyballer zeigten dann Aufwärmübungen, ehe sie nach einer weiteren Vorführung der Turnabteilung ein kurzes Spiel zeigten. Dann folgte ein viel beachteter Auftritt der Magic Saints, der ältesten Cheerleadergruppe. Diese jüngste der STV-Abteilungen zeigt inzwischen ein beachtliches Können und steht voll im Training für die kommenden Landesmeisterschaften. Diese Abteilung hat sich als eine echte Bereicherung des STV-Sportangebots erwiesen. Die Fußball-A-Jugend demonstrierte dann ein kurzes Fußballtennis-Spiel, ehe die Basketballer und die Faustballerinnen und Faustballer in zwei rasanten Spielen ihre Sportart vorstellten und das Programm abschlossen.

Abgerundet wurden die Vorführungen in der Halle durch Pin-Wände, wo sich die einzelnen Abteilungen mit Plakaten und Handzetteln vorstellten. Die Kanu-Abteilung präsentierte sich mit einer Bootsausstellung.

Die Verantwortlichen überlegen, diese Veranstaltung für den Großverein mit über 2.000 Mitgliedern nunmehr jährlich durchzuführen. Die diesjährige Veranstaltung wurde mit einem kleinen Orgateam, neben Heinz Siebertz noch Franz Hofmann und Juliane Ludenia sowie Gabi Pützstück, Sonja und Dirk Fuchs aus dem STV-Jugendvorstand organisiert und durchgeführt.

Badmintonabteilung

Es ist wieder so weit: das Jahr 2005 neigt sich dem Ende und es ist Zeit für unseren Abteilungsbericht. Rückblickend hat sich in der Badmintonabteilung in diesem Jahr viel ereignet.

Bei der Abteilungsversammlung am 28. April erfolgte die Entlastung des Vorstands. Markus Mühlbach legte sein Amt als Materialwart aus privaten Gründen nieder. Als seine Nachfolger wurden Maik Hillmer und Volker Schulz gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr bestätigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Der Abschluss der Saison 2004/2005 erfolgte im Frühjahr. Von September 2004 bis März 2005 kämpften vier Senioren- sowie eine Jugendmannschaft um gute Tabellenplätze. Im Ergebnis konnten alle Mannschaften den Klassenerhalt sichern.

Die erste Mannschaft, die in der Bezirksklasse unter anderem auch gegen Spielerinnen und Spieler aus dem Sauerland antrat, errang abschließend einen Platz im Mittelfeld ihrer Staffel. Einige Spieler dieser Mannschaft werden in der kommenden Saison aus beruflichen oder privaten Gründen nicht erneut starten können. Die Mehrheit unserer Mitglieder traf bei der Abteilungsversammlung den Beschluss, diese Mannschaft beim Badminton Landesverband NRW zurück zu ziehen. Somit gingen zu Beginn der Saison 2005/2006 nur noch 3 Senioren-Mannschaften vom Siegburger TV an den Start.



Stetig zunehmende Mitgliederzahlen bei Schülern und Jugendlichen zeugen für erfolgreiche Arbeit in diesem Schwerpunktbereich. Erstmals wurde eine zweite Jugendmannschaft gemeldet. Diese Mannschaft setzt sich vorwiegend aus Schülern im Alter von 12 bis 14 Jahren zusammen.

Links: bisherige 3. Seniorenmannschaft

Da zwei Spielerinnen knapp nach dem für die Klasseneinteilung relevanten Stichtag geboren sind, müssen leider alle Spieler im Jugendbereich antreten, obwohl die meisten ihrem Alter nach im Schülerbereich hätten starten können. Das Los ist hart: so gilt es, zum Teil gegen 17 oder 18-Jährige zu spielen. Damit kämpfen unsere „Youngsters“, alle zum ersten Mal, fleißig gegen wesentlich ältere und erfahrenere Gegnerinnen und Gegner. Dennoch lassen sie sich die Motivation nicht nehmen, es kann nur noch eine Frage der Zeit sein, bis sich der erhoffte Erfolg einstellt. Jungs und Mädels nicht unterkriegen lassen!

Die erste Jugendmannschaft verfügt mittlerweile über reichlich Erfahrung im Mannschaftssport. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung verteidigte sie den ersten Platz in ihrer Staffeln. Wir drücken die Daumen, dass es so bleibt und vielleicht ein Aufstieg in die Jugend-Sonderklasse möglich wird!



Für Schüler und Jugendliche findet drei Mal wöchentlich Training statt.

Das Angebot des kostenlosen Schnuppertrainings wird immer öfters genutzt und nicht selten endet das „Reinschnuppern“ mit einer Mitgliedschaft in unserer Abteilung. Insgesamt drei ausgebildete Trainer machen den Vereinsnachwuchs mit den Kenntnissen des Badmintonsports vertraut.

Neben den Trainingseinheiten begleiten unsere Trainer die Kids und Teenies an den Wochenenden zu diversen Turnieren oder Meisterschaften. Ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter und Trainer, ohne deren Engagement eine Vereinsarbeit in dieser Form nicht möglich wäre. Besonders bedanken möchten wir uns aber bei den Eltern, die zum Teil sonntags zu früher Stunde als Fahrdienst zur Verfügung standen!



Schüler- und Jugendtraining

Die Vereinsmeisterschaften der Schüler/Jugendlichen fanden am 29.5. statt.

Vereinsmeister 2005:

- Jungeneinzel Schüler: Alexander Jarke
- Jungendoppel Schüler: Alexander Jarke & Lukas Jensen
- Mädcheneinzel Jugend: Carmen Henrichs
- Jungeneinzel Jugend: Frédéric Kinderman
- Mädchendoppel Jugend: Carmen Henrichs & Jessica Zschimmer



Einige Elternteile, die den schönen Sonntag nicht ausschließlich in der Turnhalle verbringen wollten, brachten spontan Grill und Holzkohle mit und versorgten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit köstlichen Grillwürstchen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulhof. Prima Idee! Danke!

Die Senioren suchten die Vereinsbesten in den Doppeldisziplinen erneut im Rahmen der Stadtmeisterschaften, die in diesem Jahr zum 4. Mal ausgetragen wurden. Zu dem offenen Turnier am 11. & 12. Juni meldeten sich knapp 100 Sportlerinnen und Sportler an. Mit dabei waren die Nachbarstädte Troisdorf und Sankt Augustin, aber auch Spieler aus Warendorf, Attendorn, Köln, Bonn und Kerpen suchten den Weg in die Kreisstadt.

Herr Dettlaf vom Sportsportverband nahm die Siegerehrung vor und durfte folgenden Siegburger Sportlerinnen und Sportlern Urkunden und Medaillen überreichen:

Vereinsmeister Senioren 2005:

A-Feld (Bezirkssklasse / Bezirksliga):

- Gemischtes Doppel: Volker Schulz / Ursula Thiel
- Herrendoppel: Nils Frohnhöfer / Maik Hillmer

B-Feld (Kreisklasse / Kreisliga):

- Gemischtes Doppel: Leo Eisenkrein / Katrin Böckem
- Damendoppel: Sandra Doetsch / Sonja Rieske
- Herrendoppel: Leo Eisenkrein / Bernd Sliwa

Verschiedene Events, wie die Teilnahme am Siegburger Rosenmontagszug, der Besuch der Badminton-Weltelite bei den Yonex-German-Open in Mülheim an der Ruhr oder die vom Stadtverband organisierte Schifffahrt über den Rhein, trugen auch in diesem Jahr wieder zum Zusammenhalt unserer Vereinsmitglieder bei. Alles in allem können wir zufrieden auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2005 zurückblicken.



Die neue Saison hat bereits begonnen: Wir drücken den Mannschaften die Daumen, dass sie ihre sportlichen Ziele verwirklichen können. Allen Spielerinnen und Spielern wünschen wir weiterhin viel Spaß und viel Erfolg in unserer Abteilung.

Wer sich für Badminton interessiert, ist herzlich eingeladen, an einem unserer Trainingsabende unverbindlich vorbei zu kommen. Wir freuen uns! Aktuelles, Ergebnisse, Spielpläne und vieles mehr gibt's auf unserer Internetseite www.badminton-tvsiegburg.de oder telefonisch bei unserer Vorsitzenden Monika Schmitz, Telefon: 02241/380048.

Allen Mitgliedern des Siegburger Turnvereins wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Neue Jahr.

Ursula Thiel
(Presse- und Medien)



Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Nordschule	Senioren Hobby	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Dominic Gnieser
Nordschule	Schüler/Jugend	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler/Jugend	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Schüler/Jugend	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Hobby	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz

Basketballabteilung

Die Basketballabteilung des STV kann auf ein erfolgreiches Jahr 2004/2005 zurückblicken.

Die drei gemeldeten Mannschaften sind in dem ersten Jahr nach der Trennung von Neunkirchen noch stärker zusammen gewachsen und mittlerweile eine eingeschworene Truppe. Doch zuerst ein kleiner Rückblick auf die abgelaufene Saison:

Die erste Herrenmannschaft konnte - nach schleppendem Auftakt in die Saison - noch Platz 5 in der Bezirksliga erkämpfen. Eine Leistung die man gar nicht hoch genug werten kann, wenn man bedenkt, dass dies ohne Trainer erreicht wurde. Auch die STV-Jugend zeigte guten schnellen Siegburger Basketball. Trainer Ben Fillies gelang das Kunststück, eine bunte Truppe zu einem U-14-Team zu formen, dass sich mit Tabellenplatz 3 nicht vor den anderen Mannschaften des STV zu verstecken braucht. Den größten Sprung schaffte jedoch die 2. Herrenmannschaft unter Coach Regina Lenz. Nach Platz 5 im Vorjahr ging man lediglich aus zwei Spielen während der Saison als Verlierer vom Platz. Ergebnis war Platz 2 in der Liga und die Chance, in der Relegation noch den Aufstieg zu schaffen. In den Relegationsspielen fehlten dem STV dann aber die nötige Konzentration und die Fitness, so dass der Aufstieg vorerst nicht geschafft wurde.



Doch die Aussichten in der laufenden Saison sind rosig. Während die erste Mannschaft noch mit personellen Engpässen zu kämpfen hat, konnten sich die Kreisliga-Mannschaft sowie die Jugend trotz einiger Abgänge auf mehreren Positionen deutlich verstärken. Die Ergebnisse sprechen für sich. Die nunmehr U-16 des STV startete diese Saison mit 2:1 Siegen in die obere Tabellenhälfte, das Kreisliga-Team ist mit 3:0 Siegen sogar noch ungeschlagen und führt mit dem ersten Platz in der Belegung der 2. Kreisliga das Feld an.

Lediglich die Bezirksliga-Mannschaft wartet noch auf einen „Lauf“ wie in der abgelaufenen Saison und liegt mit 1:2 Siegen im Mittelfeld.

Auch abseits des Spielfeldes waren die Basketballer aktiv. So wurden außersportliche Aktivitäten für die „Kleinen“ - wie der Besuch eines Bundesligaspiels der Telekom Baskets oder eine U-14-Basketballerparty - organisiert.



Die Herrenmannschaften indes feierten zusammen eine Saisonabschluss-Party auf vereinseigenem Gelände am Bootshaus direkt an der Sieg. Bei der Gelegenheit kamen auch die angesammelten Strafen aus dem mannschaftsinternen Strafenkatalog in Form von

Getränken und Grillwürstchen ihrem eigentlichen Zweck zu. Wie jedes Jahr gab es auch eine Weihnachtsfeier. Siege hingegen wurden wie immer in der Casbah oben am Marktplatz zelebriert. Bei der Teilnahme am Zülpicher Basketballturnier sorgte man für einige Überraschungen. Zwar war nach dem Viertelfinale Schluss, doch schlug man kurz vorher im Achtelfinale mit Meckenheim eine Mannschaft, die ihre Brötchen in der 2. Regionalliga verdient.

Absoluter Höhepunkt des Jahres war jedoch die Teilnahme an dem internationalen Basketballturnier in Malgrat de Mar (Spanien). Mit Teams aus Belgien und Frankreich warteten Gegner, die teilweise Erfahrung in der ersten Bundesliga ihres Landes vorzuweisen hatten. Der STV bekam die Möglichkeit, sich mit diesen überlegenen Mannschaften zu messen und gewann neben viel Selbstvertrauen und Erfahrung auf dem internationalen Basketball-Parkett mit der Gießener Mannschaft auch neue Freunde. Nach einstimmiger Meinung im Team soll das jährlich stattfindende Turnier bei Barcelona zum festen Bestandteil der Aktivitäten des STV werden.



Seit kurzem ist die Abteilung Basketball auch im Worldwide Web zu finden: Auf www.basketball-siegburgertv.de findet man Infos rund um die Mannschaften, Spielberichte, Tabellen und geplante oder stattgefundene Events der Basketballer wie beispielsweise den gemeinsamen Spieltag mit den Handballern des STV.

Auch hier wurden in der abgelaufenen Saison Verbindungen und Freundschaften geknüpft. Im Januar ist ein gemeinsamer Spieltag im Sportzentrum Neuenhof geplant, der mit Getränken, Verpflegung und musikalischer Unterstützung für jedermann geöffnet ist.

Trainiert wird pro Mannschaft zweimal wöchentlich. Montags sowie donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr trifft sich die Bezirksliga in der Halle „Am Seidenberg“, die Kreisliga trainiert dienstags Am Seidenberg sowie freitags in der Dreifachhalle am Neuenhof um dieselbe Zeit. Die Jugend trifft sich dienstags sowie donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr Am Seidenberg, kurz vor dem Training der „Großen“.

Wie jedes Jahr sind alle Basketball-Interessierte herzlich eingeladen, eine der zahlreichen Trainingsmöglichkeiten wahrzunehmen oder die Teams des STV lautstark bei Heimspielen zu unterstützen.

Luis Nabais

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Seidenberg/rechts	Herren 1	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Chris Drubig
Seidenberg/rechts	Jugend U16	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Benjamin Filies
Seidenberg/rechts	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Regina Lenz
Seidenberg/rechts	Jugend U16	Do	18.00 - 20.00 Uhr	Benjamin Filies
Seidenberg/rechts	Herren 1	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Chris Drubig
Neuenhof	Herren 2	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Regina Lenz



Wein- und Getränkehandel
M. Katzer
Tel.02241/51432
www.getraenke-katzer.de

Cheerleadingabteilung

Das Jahr 2004 endete für die Cheerleader des STV mit einem großen Erfolg, denn beide teilnehmenden Teams erreichten in ihren Kategorien auf der Landesmeisterschaft in Bochum den Vizemeistertitel! Bei den Spirit Saints (11-15 Jahre) reichte die Punktzahl sogar überraschend für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, was natürlich ausgiebig gefeiert wurde.



Aber gleichzeitig bedeutete dies auch, dass nach der kurzen Weihnachtspause für die DM weiter trainiert werden und die Aufbauarbeit für 2005 nach hinten verschoben werden musste.

Am 9. April 2005 war es dann soweit und die Spirit Saints fuhren zur DM nach Marburg - natürlich begleitet von zahlreichen Fans, bestehend aus Eltern, Magic und Petite Saints! Leider konnten sie ihr Programm in den entscheidenden Minuten nicht so fehlerfrei präsentieren wie geplant - die Nervosität forderte Tribut, so dass wichtige Punkte verloren gingen. Schlussendlich reichte es zum 14. Platz, der aber trotzdem gebührend gefeiert wurde, schließlich war ja schon die Teilnahme an der DM der größte Wettkampferfolg in der Geschichte der Saints!

Wegen der DM Vorbereitungen der Juniors war es nötig, ein Aufbauteam für diejenigen einzurichten, die zwischen Weihnachten und April neu zu den Spirit Saints kommen wollten, denn natürlich konnte das Team während der Vorbereitungen für die Meisterschaft nicht gleichzeitig neuen Cheerleadern die Basics beibringen. Janna Dahlen, die aus Zeitgründen bei den Seniors nicht mehr aktiv sein konnte, kümmert sich seit Anfang 2005 um die Anfänger und bringt ihnen alle Grundlagen bei. Auch nach der DM wurde das Aufbautraining beibehalten, so dass jetzt jederzeit Anfänger in allen Alterskategorien aufgenommen werden können, unabhängig davon, ob die bestehenden Teams sich gerade auf Meisterschaften oder Auftritte vorbereiten.

Die kleinsten Cheerleader (Petite Saints, 6-10 Jahre) hatten im Dezember noch nicht an der Landesmeisterschaft teilgenommen, durften aber im Januar und Februar erstmals in ihren neuen Uniformen auch Auftritte absolvieren und konnten hier ihre Tänze und Hebefiguren präsentieren, was

beim Publikum super ankam. So absolvierten sie ihren ersten Auftritt bei der Abteilungs-Weihnachtsfeier unter großem Applaus. Außerdem waren die Petite Saints beim Handballturnier im Neuenhof (zusammen mit den beiden anderen Teams) mit von der Partie und traten auf einer Hochzeit auf.



Im April rückten dann einige Cheerleader in die nächst ältere Gruppe auf, so dass die Teams neu gemischt wurden. Auch einige neue Jungs und Mädchen konnten für unsere Sportart begeistert werden und verstärkten die Teams. In den neuen Konstellationen mussten sich die Cheerleader erst einmal wieder aufeinander einstellen, was aber dank der guten Trainingsbeteiligung sehr schnell gelang. Über den Sommer traten die Cheerleader wieder bei den verschiedensten Events in und um Siegburg, und zum Teil auch weiter entfernt, auf. Unter anderem beim Red Rose Day in Siegburg (7. Mai 2005), bei der Platzeinweihung und Bundesliga-Saisoneroöffnung der Baseballer "Neunkirchen Nightmares" (12. Juni 2005) und am Tag der offenen Tür im Sachs Werk Eitorf (2. Juli 2005).



Weitere Termine stehen für den Rest des Jahres und weit darüber hinaus schon im Kalender. Einige Auftritte mussten leider wegen Terminüberschneidungen oder zu kurzfristiger Anfragen abgelehnt werden. Daher möchten wir noch einmal darauf hinweisen, bei Interesse bitte Terminanfragen so früh wie möglich zu stellen, da wir bereits jetzt feste Zusagen für den Rest des Jahres 2005 sowie die Jahre 2006 und 2007 haben und sich gerade im Sommer viele Events an denselben Wochenenden "knubbeln". Zwar können wir auch mehrere Auftritte am gleichen Tag machen, aber auch der Aufwand für die Vorbereitungen muss ja eingeplant werden.

Die Cheerleader treten bei so vielen verschiedenen Gelegenheiten auf und treffen dabei auf so unterschiedliche Bedingungen (Wiese, Bühne, Straße, Halle, Saal, Sportplatz, etc.), dass es nicht möglich ist, ein "Standardprogramm" überall abzuspielen. Unsere Auftritte werden also individuell an den verfügbaren Platz und die Bedingungen angepasst. Auch Musikwünsche werden z.B. nach Möglichkeit berücksichtigt.

Im Jahr 2006 wird auch das kürzlich neu gegründete Danceteam fit für Auftritte sein. Erst im September nahmen die "Saints on Fire" das Training unter der Leitung von Daniela Fragen auf. Daniela schloss sich im Sommer nach ihrem studienbedingten Umzug von Koblenz nach Bonn den Saints an, verfügt aber schon über jahrelange Erfahrung im Bereich Cheerleading und leitete zuletzt sehr erfolgreich das Senior Coed Team des SV Urmitz, das sie zur Deutschen Meisterschaft führte. Inzwischen ist Daniela sogar nach Siegburg umgezogen und kann sich noch intensiver dem Cheerleading widmen.

Sie ist aktiv bei den Magic Saints und leitet das Training der "Saints on Fire". Diese sind ein reines Danceteam (für Mädchen ab 16 Jahren), das auf Akrobatik und Bodenturnelemente ganz verzichtet, sich dafür aber im tänzerischen Bereich stärker an verschiedenen Stilrichtungen wie Ballett, Jazz, aber auch Hip Hop und Funk orientiert. Da das Danceteam nur einmal wöchentlich trainiert, ist es vielleicht auch eine Alternative für diejenigen, denen das Training der Cheerteams mit regulär drei Trainings pro Woche zu zeitaufwändig ist.



Um sich im sportlichen Bereich weitere Anregungen zu holen, nahmen die Saints an Camps teil und organisierten auch in der heimischen Turnhalle Trainingslager, um sich mit anderen Teams auszutauschen. Ebenso werden regelmäßig Anfängerteams aus der Umgebung (z.B. Windeck, Bonn, Niederkassel, Linz) nach Siegburg eingeladen, da wir der Ansicht sind, dass die Sportart Cheerleading nur durch ein gutes Miteinander weiter wachsen und sich entwickeln kann.

Auch der Spaß kommt bei den Saints nicht zu kurz: Die Austragung einer offenen Cheerleader-Meisterschaft im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen nahmen einige Saints zum Anlass, dem Park mal wieder einen Besuch abzustatten. Nicht nur war es interessant, zum Teil internationale Teams sehen zu können, sondern die Westernstadt bot auch eine würdige Kulisse für ein paar schöne Fotos. Spontan bauten die Saints einige Stunts im Park auf und wurden von Passanten dabei neugierig beobachtet.



Zwei besondere Highlights waren sicher in diesem Jahr die Auftritte der Seniors und Juniors im Rahmen der Pregameshow eines Spiels der NFL Europe Teams Düsseldorf Rhein Fire vs. Frankfurt Galaxy in Düsseldorf (21. Mai 2005) und die Beteiligung der Magic Saints am Rahmenprogramm der World Games, die in diesem Jahr in Duisburg stattfanden (17. Juli 2005).



Zwar waren diese Auftritte für uns wegen der Vorbereitungen und der Anfahrtswege viel aufwändiger als sonst, aber auch eine wertvolle Erfahrung für die Teilnehmer: Bei diesen beiden Auftritten bekamen die Cheerleader ein Gefühl dafür, was es heißt, auch mal vor einem richtig großen Publikum aufzutreten (in Duisburg waren 17.000 Zuschauer, in Düsseldorf 28.000 Zuschauer im Stadion).

Vom 5. bis 7. August 2005 fand in Hanau das inzwischen traditionelle Cheerleader BBQ mit über 300 Cheerleadern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz statt, und auch über 20 Saints Cheerleader nahmen teil. Das BBQ bedeutet immer, ein Wochenende in einer großen Sportanlage - es wird nach Lust und Laune auf dem großen Rasenplatz trainiert, sich ausgetauscht, man genießt Leckereien vom Grill oder sitzt einfach gemütlich zusammen und tauscht sich mit Gleichgesinnten aus.

Zum Zeitpunkt dieses Berichtes haben die Cheerleader schon wieder mit den Vorbereitungen für die nächsten Landesmeisterschaften begonnen, die in Duisburg stattfinden werden (Peeweeps/Juniors 10. Dezember, Seniors 11. Dezember). Zum ersten Mal wollen sich auch die kleinsten Saints Cheerleader der Jury stellen und proben unter Anleitung von Angelika Burger (mit Unterstützung von Doris Dajc und Sarah Glöckner) schon lange für ihr Programm. Ivonne Kurtenbach und Larissa Dahlen bereiten die Spirit Saints auf den Wettkampf vor, und für die Magic Saints ist weiterhin Juliane Ludenia verantwortlich, wenn sie auch wegen ihrer Schwangerschaft die

Leitung des Teams vorübergehend an Daniela Frangen, Marco Ludenia und Angelika Burger abgeben musste. Die Saints werden sich außerdem in den Zusatzkategorien Partnerstunt mit zwei Stuntpaaren und Groupstunt mit einer Gruppe präsentieren und damit so viele Aktive wie noch nie vorher in den Wettkampf schicken.

Das Meisterschaftstraining können die Saints in diesem Jahr erstmalig auf einer original Wettkampfmatte der Firma Spieth absolvieren. Die Matte (die aus vier Bahnen besteht) konnte im Frühjahr 2005 angeschafft werden, nachdem unserer Abteilung finanzielle Hilfen von LSB, Stadtsporverband und dem Hauptverein zugesagt wurden und auch die Cheerleader einen beträchtlichen Eigenanteil noch selbst aufbrachten. Mit dieser zusätzlichen Sicherheit ist es uns nun möglich, ohne Angst vor Verletzungen weiter insbesondere an den akrobatischen und bodenturnerischen Elementen zu arbeiten.



Neuanschaffungen waren auch im Bereich Uniformen möglich: Die Juniors bekamen eine großzügige Spende von der Sparkasse, die nun für Hosen verwendet wird, die ihre vorhandenen Uniformen passend ergänzen. Die Seniors bekamen nach nunmehr drei Jahren neue modernere Uniformen. Eine Veränderung war hier nötig, da der sportliche Look nicht mehr zu den zunehmenden Auftritten bei sportunabhängigen Festen und Feiern passte. Hier wurde eine Anpassung vorgenommen: die neuen Uniformen sind sexier und "erwachsener", und auch die Hauptfarbe wurde von Dunkelblau zu (foto-)freundlicherem Weiß gewechselt. Die Farben der Saints (Dunkelblau, Weiß, Hellblau, Silber) wurden jedoch beibehalten, um den Wiedererkennungswert zu erhalten.



Auch in diesem Jahr gab es zweimal Nachwuchs von Cheerleadern zu begrüßen: Am 7. April 2005 erblickte Benno Florian Tüschbönner das Licht der Welt, dessen Mama Sandy lange als Übungsleiterin im STV tätig war und die zuletzt als Cheerleader bei den Magic Saints tanzte.

Und am 10. Oktober 2005 wurde Emilia Charlize Ludenia geboren, deren Eltern Juliane und Marco beide bei den Magic Saints sind. Herzlichen Glückwunsch den frisch gebackenen Familien!

Zum Schluss sei noch einmal gesagt, wir freuen uns weiterhin über jede Verstärkung für unsere Cheerleader. Jungen und Mädchen für alle Alterskategorien sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen über Trainingszeiten und -orte sowie Ansprechpartner, Fotos und Berichte und weitere aktuelle Informationen über alle Saints Teams gibt es im Internet unter www.saints-cheerleader.de!

Hier nur die wichtigsten Informationen in aller Kürze:

Team	Ansprechpartner	Training
Magic Saints (Cheerleading, Jungs und Mädels ab 16 Jahre)	Juliane H. Ludenia Telefon 02241-147586 info@saints-cheerleader.de	Mi 20.00 - 22.00 Uhr Fr 20.00 - 22.00 Uhr Sa 16.00 - 18.00 Uhr
Saints on Fire (Danceteam, Mädchen ab 16 Jahre)	Daniela Frangen Telefon 02241-3010940	Do 20.00 - 22.00 Uhr
Spirit Saints (Cheerleading, Jungs und Mädels, 11-15 Jahre)	Ivonne Kurtenbach Telefon 0177-2472194	Mi 18.00 - 20.00 Uhr Fr 18.00 - 20.00 Uhr Sa 14.00 - 16.00 Uhr
Petite Saints (Cheerleading, Jungs und Mädels, 6-10 Jahre)	Angelika Burger	Sa 14.00 - 16.00 Uhr
Aufbauteam (Cheerleading, Jungs und Mädels, alle Alterskategorien)	Janna Dahlen über die jeweiligen Trainer (s.o.)	Sa 12.00 - 14.00 Uhr

LUDO van GESTEL

Fugen-, Holz und Bautenschutz

Stormstraße 4
53842 Troisdorf

Telefon 0 22 41 / 7 18 39

Faustballabteilung

Was hat sich in diesem Jahr in der Faustballabteilung getan?

Spontan fällt mir ein, dass die Herren der Leistungsklasse regen Zulauf haben und sehr gute Spiele gezeigt haben, dass Heinz Siebertz nach jahrelanger Trainertätigkeit bei den Frauen seine Aufgabe als Trainer beendet hat und somit eine neue Ära in der STV-Frauenfaustballgeschichte anbricht, dass die Herren-Hobbymannschaft sich zum Jahresende leider aufgelöst hat, dass die Frauen-Hobbymannschaft unter Leitung von Inge Fritsch-Löffel eine Truppe ist, die über den Faustballsport hinaus das gesellige Miteinander pflegt und dass leider auch in diesem Jahr die Nachwuchsarbeit in der Abteilung fehlte.

Soweit die Kurzfassung und nun die etwas ausführlichere Darstellung der Aktivitäten der Faustballabteilung im Jahr 2005.

Beginnen möchte ich mit der anfangs erwähnten Herrenmannschaft in der Leistungsklasse. Die Mannschaft ist als Aufsteiger in die Bezirksklasse in der Hallensaison 2004/2005 gestartet und erreichte mit einem guten Abschlussplatz im Mittelfeld den Klassenerhalt.

Im RTB-Hallenpokal 2005 gelang den Herren eine positive Überraschung. Im ersten Spiel des STV gegen den klassenhöheren Landesligisten TV Asberg gab es einen überraschenden Erfolg. Nach knapp verlorenem 1. Satz wurden die nächsten drei Sätzen sicher gewonnen. Im Viertelfinale traf man auf den Landesligisten OSC Dinslaken gegen welchen unsere Herren verdient mit 3:1 Sätzen gewannen. Das Team zeigte eine kämpferisch grossartige Leistung. Im Halbfinale in Radevormwald stand das STV Team vor der fast unlösbaren Aufgabe gegen den Bundesliga Absteiger und Pokalverteidiger Leichlinger TV zu bestehen. Lange Zeit konnten unsere Herren mithalten, aber verloren letztlich im entscheidenden dritten Satz. Im Spiel um Platz 3 gegen den Ohligser TV verließen das STV Team im dritten Satz dann die Kräfte. Aber auch der vierte Platz war bei der gezeigten Leistung für einen Bezirksligisten aller Ehren wert. Im Turnier mitgespielt haben Gerd Rohn, Gerd Gläser, Hermann-Josef Brenig, Frank Reuter, Jörn Rottleb, Uwe Neumann, Harald Kniep, Lothar Muhlack und Richard Braun.

In der Feldsaison 2005 gelang der STV-Herrenmannschaft ein Start nach Maß. Bereits am ersten Spieltag auf heimischer Anlage ließen die STVler nichts anbrennen. Anfänglich lag die Mannschaft des STV mehrere Spieletage

sogar ungeschlagen an der Tabellenspitze. Als Aufsteiger in die Bezirksliga eigentlich nur auf Klassenerhalt bedacht, verlor das Team im Laufe der Saison nur 5 Spiele und konnte sich am Ende über einen ausgezeichneten 3. Platz im Gesamtklassement von 8 Mannschaften freuen. Die Mannschaft ist zu einer echten Einheit geworden und freut sich, dass einige „neue“ Spieler inzwischen das Team des STV unterstützen.



hinten (von links): Richard Braun, Hermann-Josef Brenig

vorne (von links): Gerry Grosch, Gerd Gläser, Jörn Rottlieb, Diana Caspari, Lothar Muhlack

Im September nahm der STV am traditionellen Faustball-Turnier des TV Uelzen teil. Im Mixed Turnier (eine Mixed Mannschaft besteht aus mindestens zwei Frauen) erreichte der STV Platz 5 bei 18 Mannschaften. Im Herrenturnier erreichten die Siegburger das Finale. Sie gewannen in einem packenden Endspiel gegen den Stendaler LV 92 aus Magdeburg das Turnier und erhielten aus der Hand des Uelzener Bürgermeisters den Wanderpokal überreicht.

Nun zur Frauenmannschaft und nocheinmal zur Hallensaison 2004/2005. Für die Frauenmannschaft verlief die Saison durchwachsen. Aufgrund eines versöhnlichen letzten Spieltages wurde die Rheinische Hallenfaustballmeisterschaft 2004/2005 in der Verbandsliga mit einem 4. Platz abgeschlossen. Durch die Erfolge der vergangenen Jahre, mit Abschluss als Meister, bzw. Vizemeister, erschien der 4. Platz bei 9 teilnehmenden Mannschaften nicht ganz zufriedenstellend.

hinten (von links): Gerry Grosch, Kerstin Wolff, Catja Reich, Heinz Siebertz

vorne (von links): Verena Rechmann, Diana Caspari, Petra Wältermann
es fehlt: Alexandra Calvo



Der Hallenpokal im RTB war dann wieder der absolute Erfolg für die STVlerinnen. Wie bei den Männern, so fanden auch bei den Frauen die

Finalspiele in Radevormwald statt. Nach einem souveränen Halbfinalsieg gegen den favorisierten Erstbundesliga Aufsteiger Leichlinger TV standen die Siegburgerinnen im Finale dem Vorjahressieger und Zweitliga Aufsteiger Ohligser TV gegenüber. Hier langte das STV Team dann richtig hin und holte mit einem nie gefährdeten 2:0 (15:4, 15:9) Erfolg den diesjährigen Hallentitel und die Goldmedaille.

Auch in der Feldsaison spielte die STV-Frauenmannschaft in der höchsten regionalen Spielklasse, der Verbandsliga. Mit zwei Tageserfolgen am letzten Spieltag in Wuppertal belegten die Kreisstädterinnen in der Abschlusstabelle einen guten 4. Platz von 9 startenden Mannschaften. Dies konnte man nach einer verkorksten Vorrunde, wo man zeitweise sogar auf einem Abstiegsplatz war, nicht erwarten. Doch mit einer ausgezeichneten Serie in der Rückrunde,



7 Spiele hintereinander ungeschlagen, wurde der Grundstein für die letztlich doch noch gute Platzierung gelegt. Das Team, mit ihrem Trainer Heinz Siebertz, konnte in diesen Spielen endlich mit der gewohnten Leistung wieder in die Erfolgsspur einbiegen. Spielerinnen des STV waren: Alexandra Calvo, Gerry Grosch, Kerstin Wolff, Catja Reich, Verena Rechmann, Petra Wältermann und Diana Caspari.

Nach Beendigung der Feldfaustballsaison 2005 erklärte Heinz Siebertz als Trainer des Damen-Teams des STV seinen Rücktritt. Seit 1977 war er zunächst für die weibliche Jugend, dann für die STV-Damen verantwortlich. In diesen 28 Jahren konnte er mit seinen Schützlingen viele Erfolge verbuchen. Mehrere Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften, fünf Jahre Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga Nord, Meitertitel auf Regional-, Verbands-, Bezirks- und Stadtebene gehörten dazu. Eine ganze Reihe seiner Spielerinnen spielten in den Auswahl-Teams des Rheinischen Turnerbundes. Heinz Siebertz bleibt dem Faustballsport weiter verbunden. In der so genannten Faustball Liga, die ausschließlich für den Spitzensport, sprich die Bundesligen, im Faustballsport zuständig ist, ist er als neuer Vizepräsident für den Bereich Bundesliga Damen tätig. Dies spiegelt auch den Stellenwert wieder, den er sich im deutschen Faustball - auch mit dem Siegburger TV - über die langen Jahre erarbeitet hat. Für seinen jahrelangen Einsatz danken wir ihm sehr herzlich.

Ein Highlight im Jahr 2005 waren die World Games in Duisburg. Bei den Weltspielen der nichtolympischen Sportarten traten die sechs besten Herrenteams des Faustballsports (Brasilien, Argentinien, Dänemark, Schweiz, Österreich und Deutschland) an. Heinz Siebertz war auch hier im Organisationskomitee tätig und hatte sich als Unterstützung einige STV-Spielerinnen mit ins Team geholt.

Nun aber ein Blick auf unsere „Hobby-Mannschaften“. Die Hobby-Herrenmannschaft, unter Leitung von Heinz Ossendorf, startete noch frohen Mutes in das Jahr 2005. So nahm die Mannschaft an einem Turnier in Overath teil und wurde dort, von 6 startenden Mannschaften, Turniersieger. Spieler waren: Eddie Golumbiewski, Lothar Muhlack, Hermann Graf, Dieter Scholl und Heinz Ossendorf.

Es folgten weitere Turniere, allerdings zeigte sich, dass die Kontinuität am Trainingsbetrieb nicht mehr gegeben war. Letztlich kam die Mannschaft Ende des Jahres zu dem Ergebnis, sich aus dem Spielbetrieb zurück zu ziehen. Regelmäßige private Treffen sind geplant, aber der Trainingsbetrieb wurde leider erstmal eingestellt. Es bleibt zu hoffen, dass sich bald wieder ein entsprechender Spielerkader findet und eine Hobby-Herrenmannschaft erneut ins Leben gerufen werden kann.

stehend (von links): Ulla Quadt, Rita Stein, Inge Fritsch-Löffel, Mechthild Hoffmann, Marika Bröl, **vorne:** Mira Hinterkausen

Im Gegensatz zu den Herren ist die Hobby-Frauenmannschaft, unter Leitung von Inge Fritsch-Löffel, sehr rege.

Wöchentliches Training und geselliges Beisammensein halten neben den sportlichen Aktivitäten auch die Stimmung in der Truppe aufrecht. Die Hobby-Frauenmannschaft nahm als einziges nur mit Frauen besetztes Boot an der STV-Stadtmeisterschaft der Gross Canadier teil und wurde Stadtmeister. Die Titelverteidigung im nächsten Jahr wird von den Frauen angestrebt. Teilgenommen haben: Ulla Quadt, Rita Stein, Inge Fritsch-Löffel, Mechthild Hoffmann, Mira Hinterkausen und Marika Bröl.



Ein Wort noch zur Jugendarbeit. Leider ist dies seit einigen Jahren ein Manko in der Faustballabteilung. Die fehlende Jugendarbeit bedeutet lang-

fristig ein Ausbleiben von Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspielern für die Leistungsklassen. Vielleicht gelingt es uns im nächsten Jahr wieder mit der Jugendarbeit zu beginnen.

Zum Schluß möchte ich allen Aktiven und Inaktiven recht herzlich für ihre Arbeit in und um die STV-Faustballabteilung danken. Ich wünsche uns allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2006.

Diana Caspari

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18.00 - 19.30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Jugend/Frauen	Di	19.30 - 22.00 Uhr	Diana Caspari
Hochstraße/neu	Männer AK/Hobby	Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Hermann-Josef Brenig
Neuenhof/dreifach	Männer	Do	18.30 - 22.00 Uhr	Hermann-Josef Brenig
Neuenhof/dreifach	Jugend/Frauen	Do	19.30 - 22.00 Uhr	Diana Caspari

Heinz Becker

Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Wärmedämmarbeiten

53842 Troisdorf-Oberlar

Hochfeldstr. 15a

Telefon (0 22 41) 80 43 65

Telefax (0 22 41) 80 43 42

Geschäftsführer H. Becker / R. Sauer

Fußballabteilung

Auch im Jahre 2005 haben wieder viele Ereignisse die Vereinsgeschichte der Fußballabteilung geprägt. So wurde im Sommer erstmals wieder seit Jahren eine Sportwoche ausgerichtet. Integriert in dieses Sportereignis waren sowohl die Jugendmannschaften als auch die Seniorenmannschaften des STV.

Auch wenn der Sommer in diesem Jahr sich nicht von seiner besten Seite gezeigt hat, so war doch während der gesamten Sportwoche das schönste Sommerwetter angesagt. Sehr zum Leidwesen unserer Nachbarn in der Jahnstraße, die sich doch sehr über den ständigen Staub durch die Spiele auf dem Aschenplatz gestört fühlten. Zur Linderung der größten Not wurde der Platz immer wieder gewässert aber durch das traumhafte Wetter konnte diese Maßnahme nur für kurze Zeit den Staub verhindern.

Bedingt durch die Tatsache, dass nur wenige Mannschaften kurzfristig dem Turnier absagten, konnten fast alle Turnierpläne wie vorbereitet durchgeführt werden. Die Senioren haben sich bei diesem Turnier hervorragend geschlagen und konnten nur vom Turniersieger Birk im Endspiel gestoppt werden. Gerne hätten wir über die Sportwoche auch Bildmaterial diesem Bericht beigefügt, jedoch wurde am letzten Turniertag während der Aufräumarbeiten die Digitalkamera (mit der alle Bilder gemacht wurden) entwendet, so dass leider kein Bildmaterial über dieses Sportereignis vorliegt.

Große Probleme hat uns in diesem Jahr unsere Flutlichtanlage bereitet. Im Frühjahr musste festgestellt werden, dass in der Zuführung zu einem Flutlichtmast ein Defekt vorlag, wodurch der weitere Betrieb der Flutlichtanlage stark eingeschränkt war. Trotz intensivster Bemühungen in dieser Angelegenheit gestaltete sich die Suche nach einem geeigneten Elektrounternehmen, welches die Arbeiten entsprechend ausführen konnte, als äußerst schwierig. Letztendlich wurde dann im Spätsommer die notwendigen Arbeiten ausgeführt und die kompletten Stromleitungen im Erdreich rund um den Sportplatz erneuert. Die hierfür notwendigen Geldmittel wurden durch Beschluss in der Vorstandssitzung bereitgestellt.

Auch der Baumbestand auf der Sportanlage Jahnstraße sorgt immer wieder für Handlungsbedarf. Bei heftigen Stürmen fallen immer wieder Äste herunter und gefährden die Nachbarn rund um den Sportplatz. Damit hier keine größeren Schäden entstehen, müssen die Bäume von Fachleuten von marodem oder totem Geäst befreit werden. Anfang kommenden Jahres sollen

hier von einem Fachunternehmen die notwendigen Arbeiten durchgeführt werden um hier der Fürsorgepflicht genüge zu tun.

Vom Etat der Fußballabteilung gibt es leider auch keine erfreulichen Nachrichten. So wurde durch Beschluss des Vorstandes auf der Vorstandssitzung im August festgelegt, dass ab sofort der Fußballabteilung die Auslagen welche an den Verband für den Spielbetrieb zu entrichten sind, nicht mehr erstattet werden. Es handelt sich hierbei um Zahlungen für Spielerpässe und sonstige Zahlungen des laufenden Spielbetriebs. Da diese Zahlungen von den gemeldeten Mannschaften abhängig ist und wir im Laufe der letzten Jahre in der glücklichen Lage waren immer mehr Mannschaften zu melden, entsteht hier ein Finanzloch für die Fußballabteilung von rund 1.000,00 € pro Jahr. Für das kommende Jahr wird eine Erhöhung des Etats für die Fußballabteilung beantragt, um so wenigstens einen Teil der Summe abdecken zu können. Weitere Maßnahmen um die Finanzlücke zu schließen sollten dann auch auf unserer Abteilungsversammlung Anfang des kommenden Jahres angedacht werden.

Sportlich wünschen wir den aktiven Mitgliedern des STV für das Jahr 2006, dass die angestrebten Ziele alle erreicht werden können. Im persönlichen Bereich wünschen wir allen Gesundheit, einen gesicherten Arbeitsplatz und viel Erfolg beim Umsetzen der eigenen Vorgaben.

Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei den anderen Vorstandsmitgliedern der Fußballabteilung für ihren persönlichen Einsatz bedanken, ohne den eine Vorstandsarbeit nicht möglich ist.

Dieter Pützstück
(Obmann Fußball)

**Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de**

Jahresbericht „Fußballjugend“

Im Bereich der Fußballjugendabteilung hatten wir in der Saison 2004/2005 etwa 110 Kinder und Jugendliche im aktiven Spielbetrieb. Diese wurden in acht Mannschaften ihren Altersklassen entsprechend von sechs Lizenztrainern und sieben Betreuern trainiert. Wir hatten das Glück, in dieser Saison zwei neue, engagierte Lizenztrainer für den Jugendbereich zu gewinnen. Weitere Trainer und Betreuer sind uns herzlich willkommen!

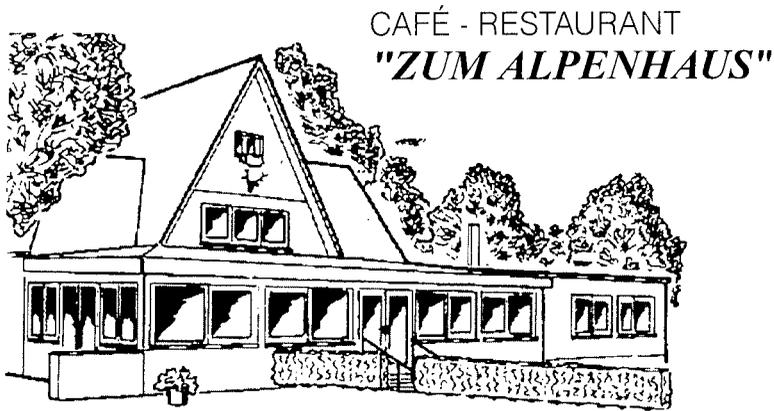
In der Saison 2004/2005 hatten wir erstmalig wieder eine A-Juniorenmannschaft gemeldet. Inzwischen haben aus dieser Mannschaft sechs Jugendliche im Alter 18 Jahren den erhofften Sprung in unsere Seniorenabteilung geschafft. Seit September 2005 werden unsere Senioren durch den eigenen Nachwuchs verstärkt, Tendenz steigend! Ich hoffe, dass unsere Seniorenabteilung noch viel Spaß am eigenen Nachwuchs hat.

Außerdem ist es uns gelungen, zum aktuellen Saisonstart im September 2005 erstmalig seit sieben Jahren wieder eine B-Jugendmannschaft zu melden. Nun spielen in jeder Altersklasse wieder Mannschaften des STV um die Meisterschaft.



Unsere D-Jugend beim Training

Dank der engagierten Arbeit unseres Seniorentainers Bruno Martin, der zudem noch die Koordination des Spielbetriebs im Jugendbereich übernommen hatte, konnten wir im Sommer 2005 wieder eine Sportwoche ausrichten. An dieser Sportwoche nahmen neben den Seniorenmannschaften 48 Jugendmannschaften teil. Im Juniorenbereich wurden an zwei Wochenenden zahlreiche Spiele ausgetragen. Bei bestem Wetter herrschte reger Betrieb auf unserer Sportanlage. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.



Gutbürgerliche Küche
Gesellschaftsraum bis 200 Personen

Im Sommer Grillspezialitäten auf der Terrasse
Biergarten an der Sieg · Beheizter Wintergarten
Partyservice außer Haus

Wolfgang Voges
Wahnbachtalstr. 23 · 53721 Siegburg

Zum Alpenhaus:
Tel. 02241-62590 · Fax 02241-58625

Paulaner Stuben mit Biergarten:
Tel. 02241-916389

Unser diesjähriger Saisonauftakt 2005/2006 der Jugendmannschaften fiel dem Weltjugendtag und dem schlechten Wetter zum Opfer, die Beteiligung hielt sich leider in Grenzen. Das wird uns jedoch nicht davon abhalten, am letzten Samstag der Sommerferien 2006 mit Spielerinnen und Spielern, Eltern und Betreuern, den Saisonauftakt einzuläuten. Auch nutzen wir hier die Möglichkeit, interessierten Eltern, Kindern und Jugendlichen unseren Verein vorzustellen und so neue Mitglieder zu werben.



Taktische Anweisungen vom Trainer an die E-Jugend

Ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit in unserem Verein sind unsere Eltern. Von ihnen wurden wir auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig unterstützt. Die Fahrten zu den Spielen, Betreuung beim Training, bei Spielen und Turnieren sowie Trikotwäsche wurden vielfach von den Eltern geleistet. Für diese Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Wer Lust, Zeit und Interesse am Fußball mit Kindern und Jugendlichen hat, kann sich unter der nachstehenden E-Mail-Adresse gerne mit der Jugendfußballabteilung in Verbindung setzen. Wir sind für jede Unterstützung, sei es als Trainer, Betreuer oder für jede sonstige Hilfe, dankbar.

Unsere Email Adresse lautet: fussballjugend@sieburgertv.de

Ich wünsche allen an der Jugendarbeit Beteiligten weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit und euch/Ihnen und euren/Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Dirk Fuchs
Jugendleiter Fußballabteilung

Zur Zeit trainieren die Jugendlichen zu folgenden Zeiten:

Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Trainer/Betreuer	Jahrgang
Mo	16.30 - 18.00 Uhr	F-Jugend	Ralf Fiebig , Marc Demmer	1997 - 1998
Mo	18.00 - 19.15 Uhr	D2-Jugend	Dieter Pützstück, Farid Langshausen	1993 - 1994
Mo	19.00 - 20.30 Uhr	B-Jugend	Karl-Heinz Flosbach	1989 - 1990
Di	16.30 - 18.00 Uhr	E-Jugend	Dirk Fuchs, Wolfgang Plümmer	1995 - 1996
Di	17.00 - 18.30 Uhr	D1-Jugend	Sascha Zähler, Andreas Martin	1993 - 1994
Di	18.00 - 19.15 Uhr	C-Jugend	Sascha Lembach	1991 - 1992
Di	18.15 - 19.30 Uhr	A-Jugend	Erwin Berndt	1987 - 1988
Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Bambini	Michaela Rath	1999 u. jünger
Mi	16.30 - 18.00 Uhr	F-Jugend	Ralf Fiebig, Marc Demmer	1997 - 1998
Mi	18.00 - 19.15 Uhr	D2-Jugend	Dieter Pützstück, Farid Langshausen	1993 - 1994
Mi	19.00 - 20.30 Uhr	B-Jugend	Karl-Heinz Flosbach	1989 - 1990
Do	16.30 - 18.00 Uhr	E-Jugend	Dirk Fuchs, Wolfgang Plümmer	1995 - 1996
Do	17.00 - 18.30 Uhr	D1-Jugend	Sascha Zähler, Andreas Martin	1993 - 1994
Do	18.00 - 19.15 Uhr	C-Jugend	Sascha Lembach	1991 - 1992
Do	19.15 - 20.30 Uhr	A-Jugend	Erwin Berndt	1986 - 1987

In den Monaten Dezember bis März wird bei uns wieder in der Halle trainiert. Die aktuellen Zeiten können rechtzeitig im Internet über die STV Seite abgefragt werden. Für weitere Fragen zum Spiel- und Trainingsbetrieb der STV-Fußballjugend stehe ich Ihnen unter der Tel.-Nr. 02241/69494 oder per E-Mail fussballjugend@siegburgertv.de gerne zur Verfügung.



**Bedachungen
Böckem**

Bedachung • Isolierungen
Bauklempnerei • Fassadenverkleidung

53721 Siegburg

Lindenstraße 127
Telefon 0 22 41 / 6 31 05
Telefax 0 22 41 / 6 80 50

Meisterbetrieb seit 80 Jahren

Handballabteilung

Die Handballerinnen und Handballer des STV schauen auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr 2005 zurück.

Die 1. Herrenmannschaft schaffte, wie im Vorjahr, erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt in der Landesliga. Es dauerte länger als gedacht die fünf Neuzugänge zu integrieren und erst zum Ende der Hinrunde schien sich das Team gefunden zu haben. Es folgten unerklärlich schwache Auftritte gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich. So blieb unsere Erste bis zum Schluss ein Abstiegs kandidat. Am letzten Spieltag sollte dann ein Unentschieden beim SV Eilendorf reichen, da die Konkurrenz nicht punktete. Für die laufende Saison, die ungleich positiver begann, erhoffen sich alle Beteiligten einen Verlauf, der etwas Nervenschonender ist.

Die 2. Herrenmannschaft konnte in der zurückliegenden Saison trotz dünner Personaldecke immer wieder durch Siege gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenregion überraschen. Leider wurden zu viele Punkte bei Spielen verloren, bei denen man gerade mal 7 Leute zusammen bekam. Dennoch auch für dieses Team eine gute Saison.

Die Dritte erreichte ihr bestes Saisonergebnis, seit sich diese Mannschaft vor zwei Jahren gefunden hat. Konstanz hieß das Zauberwort und tatsächlich hatte man nur gegen Teams mit deutlich agileren Gegenspielern Probleme. Das Team bleibt ein bedeutender Bestandteil der Handballabteilung.

Das Damenteam machte einen weiteren Schritt nach vorne. Aus dem Punkte-lieferant vergangener Tage wurde ein Aufstiegsaspirant, der bis zum Schluss der Saison ganz oben mitspielte. Am Ende reichte es leider nicht zum Aufstieg, aber in diese Saison startet man wieder sehr hoffnungsvoll mit 6:0 Punkten.

Im Jugendbereich existieren weiterhin vier Mannschaften. Die Mikros (ab 3 Jahre) und die Minis (ab 6 Jahre) treffen sich einmal die Woche. Bei beiden steht mehr Spaß und Spiel als handballspezifische Dinge auf dem Programm. Die E-Jugend erreichte eine sehr gute Platzierung in der vergangenen Saison und erfreut sich zur Zeit eines enormen Zulaufs. Teilweise nehmen über 20 Jugendliche am wöchentlichen Training teil. Die D-Jugend tat sich in der abgelaufenen sehr schwer. Viele Neuzugänge aus der E-Jugend und ein fehlendes Teamgefühl ließen leider keinen Sieg zu.

Die Mannschaft trainiert nun zweimal die Woche und ist mittlerweile wesentlich homogener geworden. Zwischenzeitlich ist auch ein Sieg gelungen! Gerade für unsere Kinder- und Jugendteams gilt, dass alle interessierten Mädchen und Jungen sich gerne bei uns melden können. Ansprechpartnerin ist unsere Jugendbeauftragte Iris Bornemann (Tel. 02241/1485641, E-Mail: iris.krengel@handball-in-siegburg.de).

Die Jahreshauptversammlung fand am 16. Februar 2005 statt. Der Vorstand wurde dabei mit großer Mehrheit entlastet und in seinen Ämtern bestätigt. Die Jahreshauptversammlung 2006 findet am 26. Januar um 19:30 Uhr statt. Eine Einladung dazu erhalten alle Mitglieder der Abteilung rechtzeitig per Post.

Es bleibt mir nur noch, allen Freunden und Förderern des Siegburger Handballs für die Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr 2005 zu danken. Vieles hätte ohne sie nicht verwirklicht werden können. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein „Siegburg Hands e.V.“ und den Vorstandsmitgliedern Nicoles Schmidt, Martina Schmidt und Ulrike Rosemann.

Aktuelle Nachrichten, Ergebnisse, Spielpläne und vieles mehr sind auf unserer Internetseite www.handball-in-siegburg.de zu finden. Wer es nicht online mag, der kann unter 02241/127865 Kontakt zu uns aufnehmen.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Abteilung und des Siegburger TV ein gutes Jahr 2006 und allen Aktiven viel Erfolg in Ihren Disziplinen.

Stefan Rosemann

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	17.15 - 18.30 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	Herren 3	Di	19.30 - 21.00 Uhr	Ralph Schmidt
Brückberg-Kaserne	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Sven Keilhack
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Markus Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Axel Glet
Neuenhof/dreifach	Minis 5 - 8 Jahre	Mi	16.30 - 18.00 Uhr	Martin Schlechtriemen
Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Do	17.00 - 18.30 Uhr	Anja Hömske/ Susanna Halft
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Do	17.15 - 18.30 Uhr	Stefan Rosemann
Brückberg-Kaserne	Herren 1	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Markus Schmidt

Kanuabteilung

Wieder ein erfolgreiches Jahr für die Kanuten

Dank der großen Initiative einiger Vereinsmitglieder konnten wir auch 2005 unseren Mitgliedern und Gästen ein umfangreiches Programm anbieten.

Dabei wurde besonderer Wert auf Fahrten, Schulungen und Veranstaltungen zur Werbung von Neumitgliedern gelegt. Neben unserem bereits mehrfach erfolgreich durchgeführten „Grundkurs für Einsteiger“ hatten wir zusätzlich im Programm „Paddeln ab 60“ und „Paddeln für Familien“. Mit dem Jugendamt der Stadt Siegburg haben wir jeweils in den Sommer- und den Herbstferien eine Jugendfreizeit mit Kanufahren, Kletter-Parcour, Kochkurs und anderen Aktivitäten durchgeführt.

Auch die Präsentation unseres Sport, mit Ausstellungsmaterial, Bildern und Filmen beim Beach-Volleyball-Cup im Juli auf dem Allianzparkplatz und beim Kinder- und Jugendfest der Stadt Siegburg im September auf dem Siegburger Markt hat gezeigt, dass sehr viel Interesse am Kanusport besteht. Durch diese Werbung für unsere Abteilung konnten wir zahlreiche Neuanmeldungen verzeichnen.

Zahlreiche Fahrten haben unsere Kanuwandersportler auf heimischen Flüssen, aber auch auf Wildwasser in der Schweiz oder in Österreich durchgeführt. Besonders beliebt sind dabei unsere Familientouren auf der Sieg, wo oftmals mehr als 30 Personen mitfahren.

Besonders hervorzuheben ist unsere Herbstfahrt nach Bacharach vom 30. September bis 3. Oktober. 52 Mitglieder, davon 20 Jugendliche, haben wir aktivieren können. Das war uns Wert, allen einen kostenlosen Grillabend zu spendieren. Trotzdem haben es sich einige Mitglieder nicht nehmen lassen, das bereitstehende Sparschwein zu füttern. 145,00 € sind dabei als Spende zusammen gekommen. Nochmals vielen Dank.

Unser harter Kern der Jugendgruppe um André, Sören, Philip, Svenja, Jella, Thomas, Andreas und wie sie alle heissen, sind natürlich immer mit dabei, wenn es um Planung und Durchführung von Aktivitäten und Training geht. Wir sind froh, dass es bei uns auch Nachwuchs gibt, der sich um unsere zahlreichen Jungmitglieder kümmert.

Wie jedes Jahr gab es auch Erfolge im Wildwasserrennsport. Die herausragende Leistung natürlich wieder von Sabine Füber bei den Europameisterschaften auf dem französischen Fluss Chalaux, mit einem 2., einem 3. und einem 4. Platz. Auch der Nachwuchs konnte einige Erfolge erringen. Ein ausführlicher Bericht auf den nächsten Seiten. Insgesamt haben wir in der Saison 2005 fast 10.000 km zusammenge paddelt.

Die 2. "Stadtmeisterschaft der Grosscanadier" (in Verbindung mit unserem Sommerfest der Abteilung am 11.07.) war mit 14 Mannschaften gut besetzt:

- Siegburger Hunnen mit 2 Mannschaften
- Jürgen Engels (Angelgeräte und Pokale, Luisenstr.) und Freunde
- Gastwirtschaft „Zanger Treff“
- STV-Faustball mit 2 Mannschaften
- 1. Judoclub Siegburg mit 2 Mannschaften
- Kanu Team Hennef (außer Konkurrenz)
- STV-Cheerleader „Magic Saints“
- STV-Fussball mit Sören
- Kanuabteilung mit 2 Jugend/Schülermannschaften
- Mitglieder des Kanuanfängerkurs mit Werner Körtgen

Stadtmeister wurde die STV-Fussballabteilung.

Wir laden alle Abteilungen für nächstes Jahr wieder ein - der Termin wird Anfang des Jahres bekannt gegeben. Ein paar Eindrücke in Bildern von der Veranstaltung findet Ihr auf der folgenden Seite.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Übungsleitern und Mitgliedern bedanken, die durch ihre Mithilfe bei Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Abwicklung des Trainingsbetriebes und Betreuung unserer Schüler und Jugend, einen großen Teil ihrer Freizeit opfern. Weitere Informationen findet Ihr auf den nachfolgenden Seiten.

Leider können wir bei Drucklegung dieses Heftes die Termine und Veranstaltungen für 2006 noch nicht vorlegen; diese werden im Januar im Abteilungsrundschreiben veröffentlicht. Wer sich als Nichtmitglied der Abteilung für dieses Rundschreiben interessiert: Exemplare liegen ab Ende Januar im Bootshaus aus.

Mike Fischer
Kanu-Obmann

Stadtmeisterschaften der Grosscanadier



Jahresrückblick Wildwasserrennsport

Wie in jeder Saison gibt es von den Wildwasserrennsport wieder große Erfolge zu verkünden. Sabine Füber belegte bei den Europameisterschaften auf dem französischen Chalais die Plätze zwei im Team, drei im Sprint und vier in der Classic. Deutsche Meisterin wurde sie in diesem Jahr im Sprint. Auf der klassischen Distanz hatte sie Anfang der Saison öfter mal das Nachsehen und belegte nicht immer so souverän wie in den vergangenen Jahren Rang eins.



Erfreuliches gibt es auch von der Nachwuchsmannschaft zu berichten. Das Training der vor zwei Jahren neu aufgebauten Mannschaft trägt nun erste Früchte. Bereits am ersten Wochenende im März wurde von den Nachwuchsfahrern auf der Aar in Diez erste Wettkampfluft geschnuppert. Thomas und Andreas



fuhren danach zu ihrem ersten Wildwasserrennen auf die Fulda. Trotz heftigem Schneefall wagten sich die munteren Schüler auf den Bach und zahlten in den engen Kurven und am Wehr Lehrgeld. Im eisigen Wasser kenterte Thomas am Wehr und musste am schneebedeckten Ufer sein Boot leeren. Im Rennen kam er ohne größere Probleme ins Ziel.

Bei den Westdeutschen Sprintmeisterschaften auf der Sülz schlugen die Schüler zu. Sowohl Jella als auch Andreas kamen mit dem Vizemeistertitel nach Hause. Auch bei den Westdeutschen Classicmeisterschaften auf der Rur in Hammer bestätigte Jella ihr Ergebnis mit den erneuten Vizetitel. Andreas fuhr hier mit Rang vier nur knapp am Podest vorbei. Sabine siegte hier ebenso wie Manuela und fuhr den Titel der Westdeutschen Meisterin ein. Svenja belegte Rang zwei.



Auch bei den Schülerspielen in Köln, einer Kombination aus Laufen und einem durch Bojen gesteckten Slalomkurs auf dem Wasser, konnten Jella und Andreas ihre erlernten Paddeltechniken einsetzen und jeweils zweite Plätze erringen. Andreas fuhr dann zu seinen ersten Deutschen Meisterschaften, wo er erstmalig mit den ungewohnten Wasserverhältnissen in den Alpen zu kämpfen hatte. Er kam sicher ins Ziel und hatte Spaß am gesamten Rahmen der Veranstaltung.



Die Rennen nach den Sommerferien wurden ebenfalls besucht. Hier konnte Jana ihr Debüt in der Rennmannschaft feiern. Bereits ihr dritter Wettkampf führte sie auf die Prüm in der Eifel. Im Training meisterte sie die für Schüler schwierige Strecke, blieb im Rennen dann aber unglücklich an einem Stein hängen und kenterte. Sie stieg aber wieder ein und konnte das Rennen noch beenden. Natürlich nimmt die Wettkampfmannschaft auch an anderen Veranstaltungen wie den C7-Rennen in Köln und der Traditionsfahrt nach Bacharach im Herbst teil.



In den Wintermonaten trainieren wir wieder in der Halle und gehen an den Wochenenden paddeln.

Gespannt sein dürfen wir auf die Ergebnisse bei den Weltmeisterschaften in der nächsten Saison im britischen Bala. Hier wird Sabine an den Start gehen und wieder nach einer Medaille (wir hoffen alle auf Gold) greifen.

 F. Fischer & H. Lammerich GbR Radio, Fernseh, Elektrogeräte SAT - Technik <i>Service inclusive</i> seit über 50 Jahren	
Sieglarer Str. 50 53842 Troisdorf www.radiodemer.de	Tel.: (02241) 7 40 24 u. (02208) 29 14 Fax: (02241) 7 40 26 E-Mail.: post@radiodemer.de

Platzierungen der STV Rennmannschaft 2005

			Sabine F ü ßer	Thomas Gawehn	Manuela Gawehn	Svenja Billerbeck	Andreas Mohr	Jella Kroll	Thomas Abis	Jana Mohr
Europameisterschaft	Chaloux Frankreich	Sprint	3							
		Classic	4							
		Team	2							
Weltcup		Gesamt	4							
Deutsche Classic Meisterschaft	Lofer	Classic	2	16			17			
		Sprint	1	13						
Deutsche Sprint Meisterschaft	Augsburg	Sprint	1	8						
	Diez	Classic		2			13	2		
		Team					9	9		
DeutschlandCup int. C	Fulda	Classic	4	22		5	6		10	
		Classic	3	22			8		12	
WDM Sprint	S ü lz	Sprint	1	6			2	2		
		Classic	3	5			4	2		
WDM Team		Team	3	3	3					
Westdeutsche Classic Meisterschaft	Rur / Hammer	Classic	1	4	1	2	4	2	14	
Rangliste	Monschau	Classic	2	15						
Rangliste	Ilz	Sprint	1	13						
		Classic	1	8						
Rangliste	Enz	Sprint	4	14						
		Classic	3	14						
Sch ü lerspiele	Rhein/K ö ln K ö ln RKC	Classic		3	1	2	10 2	2 2		
DeutschlandCup	K ö lnkanusprint	Sprint	1	7						
Wappen von K ö ln	Rhein Agger	Classic	1	7	6		5	2		12
		Classic		4		2	5	5		9
DeutschlandCup	Heideparksprint	Sprint	1							
Rangliste	Lachte	Classic	1							
DeutschlandCup	Sauer Pr ü m	Classic	1	2				2		8
		Classic						2		9
DCUP-Endstand			1	7						
Ranglistenendstand 2005		Classic	2	12						
		Sprint	1	14						

Eine Erfahrung besonderer Art

Die Jung-Ingenieure der Firma GKN Lohmar sollten ein soziales Projekt aufstellen. Sie machten sich einige Gedanken und kamen zu dem Ergebnis: Paddeln mit behinderten und gesunden Kindern. Sie fragten uns, ob wir so eine Veranstaltung mit ausrichten könnten. Wir waren begeistert von dieser Idee und sagten zu.

In den nächsten Tagen wurde geplant, Termine festgelegt, mit der Heimleitung über den Umgang mit behinderten Kindern gesprochen, Programm aufgestellt und vieles mehr.

Bis es dann ernst wurde. 20 behinderte und 20 gesunde Kinder kamen am Freitagabend mit dem Bus am Bootshaus an. Wir fünf Betreuer von den Kanuten mit den fünf Jung-Ingenieuren waren schon gespannt was auf uns zukommt.

Begrüßung, Kennenlernspiele mit dem Schwungtuch und schon lockerte sich das Verhältnis von den Kindern zu den Betreuern. Die einzelnen Gruppen wurden den Betreuern zugeteilt und die Zelte wurden eingerichtet und das Gelände erkundet. Danach musste jeder sein T-Shirt entsprechend seiner Gruppe bemalen, sowie jede Gruppe musste ihre eigene Fahne malen. Nach dem Abendessen, Spagetti Bolognese/Napoli, wurde das Lagerfeuer angemacht und Stockbrot gebacken und Marshmallows gegrillt. Nachtruhe war gegen 22.30 Uhr.



Der nächste Morgen begann mit einem kräftigen Frühstück. Danach wurden die Mannschaftskanadier geladen, 6 Boote wurden gebraucht, und ab ging es zum Einsatzpunkt in Bach. Gegen 15 Uhr kamen alle

frohgelaut am Bootshaus wieder an. Das anschließende Basteln, Indianerschmuck, Gipsmasken, Musikinstrumente, Kopfschmuck mit Lederbänder und zum Abschluss den Marterpfahl. Dann begannen die Kochvorbereitungen mit anschließendem Lagerfeuer und gegrillten Marshmallows. Nachtruhe war gegen 22.30 Uhr. Der letzte Tag brach an. Nach dem Frühstück ging die Naturralley mit Spurensuche los. Mittags gab es noch Hot Dogs, Obst und Eis.

Zum Abschluss wurden noch die Urkunden verteilt und ein Abschlussfoto gemacht. Heimreise war gegen 16 Uhr.



Alle Betreuer waren sich einig, es war eine gelungene Veranstaltung, mit einer Erfahrung besonderer Art. Diese Veranstaltung sollte wiederholt werden um behinderte Kinder in unsere Welt zu integrieren. Es ist nur ein kleiner Schritt, mit großem Erfolg. Ist es nicht ein Gedanke wert? Macht mit und unterstützt solche Veranstaltungen.



Bacharach 2005 in Zahlen

Herbstfahrt vom 30. September bis zum 3. Oktober 2005

Campingplatz „Sonnenstrand“ in Bacharach.

Wir waren dort mit 52 Kanuten anwesend, davon 20 Jugendliche.

Mit dabei: 3 Mannschaftscanadier, 1 Jugendmannschaftscanadier
 13 Kajaks, 1 Mannschaftszelt, 5 Schlafzelte, 1 Tipi
 3 Wohnwagen, 4 Wohnmobile, 3 Anhänger
 20 PKWs, 1 Backofen

Gepaddelt wurde auf dem Rhein von Ingelheim bis Boppard in 2 Touren
Wetter: Regen, Regen, Wolken, Sonnenschein, Nebel, sternklarer Himmel.

Essen: 75 Steaks, 75 Würstchen, 10 Putensteaks,
 8 Bleche Zwiebelkuchen, 200 Brötchen
 Kanutenfrühstück (Speck, Zwiebeln, Eier, Tomaten, Bananen)

Trinken: 14 l Kaffee, 6 l Kakao, 40 l Kölsch
 1 Kasten Wasser, 1 Kasten Cola/Limo, 15 l Federweisse

Verletzungen: 1x Loch im Kopf, 1x Loch im Knie, 1x Handschnitt

Bußgelder: 7 x 10 Euro wegen fehlender Bootsbeschriftung

Jugendjahresbericht der Kanu-Saison 2004/2005

Leider kam es in der vergangenen Saison aus verschiedenen Gründen dazu,



dass mehrere Standardtouren ausfielen, wie etwa die Ostertour nach Südfrankreich. Dennoch konnte unsere Jugend ein paar Aktivitäten unternehmen. Wie jedes Jahr zwischen den Herbstferien und den folgenden Osterferien des nächsten Jahres wurde in der Halle Alleestraße Kraft für den kommenden Sommer getankt. Aber nicht nur die Ausdauer stand im Vordergrund, sondern

auch Spiel und Spaß. In den Sommermonaten trainierten wir natürlich auf dem Wasser vor dem Bootshaus und unternahmen dann und wann ein paar kleine Touren von Allner zum Bootshaus oder bis an die Zange.

Die erste Tour der Saison ging wie jedes mal an den Rhein nach Bacharach, die Loreley besuchen. In den direkt darauf folgenden Herbstferien organisierte der Holger wieder eine WW-Tour nach Prutz mit der mittlerweile standardisierten Pension „Bauer Ewald“ als „Stützpunkt“.



An den zwei Jugendbezirksfahrten haben wir wieder mit Begeisterung teilgenommen. Eine wurde in Schlagstein die andere beim Grün Gelb in Köln ausgerichtet.

Das Sommerfest mit C VII-Rennen, Neptuntaufe und Disco war leider nur dürrftig besucht. Dank allen Helfern die tatkräftig mitgeholfen haben. Vielleicht ist nächstes Jahr mal wieder etwas mehr los.

Auch das jährliche Sommerzeltlager war nur mit wenigen Jugendlichen besetzt. Lag es nur am schlechten Wetter?

Für die nächste Saison haben wir uns aber wieder mehr vorgenommen, der Start, die Bacharachtour 2005, war ja schon vielversprechend. Siehe auch gesonderten Bericht.

Mittlerweile sind die Herbstferien vorbei und das Wintertraining hat wieder begonnen. Das Eskimotieren im Aggua-Lehrschwimmbecken fing am 29.10.05 an. Achtung neue Zeiten! Siehe auch Trainingsplan



Münch & Frings

**Biberweg 23
53842 Troisdorf - Spich
Telefon : (0 22 41) 4 48 83
Telefax : (0 22 41) 4 71 69
Geschäftsführer R. Frings**

Ferienfreizeitmaßnahme des Jugendamtes und des Kinderschutzbundes Siegburg (Ausrichter Kanu- und Skiabteilung vom STV)

Am 1. August morgens um 8:00 Uhr ging es los. Ferienfreizeitmaßnahme



2005. 25 kunterbunt gemischte Kinder aus Siegburg kamen pünktlich zum Bootshaus. Nach den erforderlichen Formalitäten ging es auch schon los. Kennenlernspiele mit dem großen Sprungtuch, hier wurden die ersten Kontakte geknüpft und jeder musste sich vorstellen. Nach Aufteilung in Gruppen, wurden die ersten Erkundungen im und ums Bootshaus gemacht. Danach stellten die Kinder gemeinsam das große Mannschaftszelt auf. Nun war auch schon die erste Stärkung in Form des Mittagessens erforderlich. Spaghetti mit verschiedenen Soßen wurde serviert. Um 13:00 Uhr ging es dann weiter. Paddeltraining auf

dem trockenen war angesagt. Hier ging es schon lustig los. Schwimmweste an, Sturzhelm auf, Paddel geschnappt und rein ins Boot. Gekentert ist keiner auf dem Lande. 16:00 Uhr und schon war der erste Tag zu Ende.

2.8. Bis 8:30 Uhr trudelten alle ein. Heute wurde der weitere Bereich um das Bootshaus erkundet. Gruppenweise ging es zum Wehr. Dann wurde das Paddeltraining fortgesetzt. Schwimmweste an, Boote ins Wasser, ab ins wackelige Boot und die ersten Paddelschläge wurden gemacht. Gruppenweise ging es dann die Sieg stromaufwärts bis zum Modellflughafen. Mit Geduld und Mühe kamen alle wieder am Bootshaus an.



Zum Mittag wurden drei verschiedene Eintöpfe serviert. Der Nachmittag wurde mit Paddeln, einem Fußballturnier sowie T-Shirt bemalen verbracht.

3.8. Bis 8:30 Uhr trudelten die Kinder heute ein. Heute vormittag war erkunden der Natur am Bootshaus angesagt, sowie die Besichtigung der Bootsrutsche und Fischzählstation am Wehr.

Das Essen mussten die Kinder sich heute selber zubereiten. Ravioli selbstmachen stand auf dem Plan. Mit mehligten Händen wurde der Teig flach gerollt, dann mit Füllungen belegt und mit einem weiteren Teig abgedeckt. Nach dem Ausschneiden wurden die Teile in die Brühe gelegt. Großes Erwarten, bis die Ravioli an die Oberfläche im Topf kamen, um sie dann mit Kräutersoße zu essen. Nachmittags ging das Fußballturnier weiter und es wurde ein Mannschaftskanadierrennen, Gruppe gegen Gruppe, gemacht.



4.8. Die Kinder brauchen anscheinend immer mehr Schlaf, bis 9:00 Uhr trudelten alle ein. Heute wurde eine Seilbrücke gebaut und das Fußballturnier ging weiter. Zum Mittag gab es Hot Dogs in verschiedenen Ausführungen. Nach dem Essen fing die Naturrallye an. Jede Gruppe bekam mehrere Aufgaben, wie Bäume bestimmen, Breitwegerich erkennen, Duftsäckchen erraten, die Seilbrücke überqueren und auf dem Baumhaus aus einem Eimer ohne Hände einen Apfel fischen.



5.8. Der letzte Tag und Höhepunkt war angebrochen. Vier Mannschaftskanadier mussten aufgeladen werden und schon ging es Sieg aufwärts nach Bach, unterhalb Eitorf. Zum Glück war das Wetter bis jetzt friedlich. Als alles in die Boote gepackt war, ging es auch schon munter los. Unterhalb vom



Lauthausener Campingplatz wurde eine Pause eingelegt. Gegrillte Bratwürste wurden serviert. Nach der Stärkung ging es dann wieder weiter. Die Wolken am Himmel wurden immer dunkler und der erste Regen begann. Kurz vor Hennef lag ein Baum im Wasser, welcher uns zwang aus zusteigen und die Boote vorsichtig am Hindernis vorbei zu treideln.

Am Bootshaus warteten schon die ersten Eltern. Nach Verteilung der Urkunden, der selbst bemalten T-Shirts und der Verabschiedung von den Übungsleitern Hedwig, Nadine, Svenja, André, Sören und Hermann, war auch diese Ferienfreizeitmaßnahme zu Ende.

2. Ferienfreizeitmaßnahme vom Jugendamt Siegburg

Mit etwas mehr Erfahrung starteten wir die 2. Ferienmaßnahme vom 10. bis 14. Oktober bei uns am Bootshaus.



10.10. Um 8:00 Uhr wurden die ersten Kinder gebracht. Die ersten zwei Stunden durften wir im Jugendraum der ev. Freikirche Wichteln basteln, Billard und Kicker spielen. Danach ging es zum Bootshaus, die Kinder wurden in fünf Gruppen aufgeteilt, das Mannschaftszelt wurde aufgebaut, die erste Gruppe war mit dem Essen kochen dran, die Anderen erkundeten das Gelände. Mittagessen: Eierravioli. Nach dem Essen begannen wir mit dem Fußballturnier. Um 16:00 Uhr war dann der erste Tag schon vorbei.

11.10. Der Tag begann mit basteln bis 10:00 Uhr. Wieder am Bootshaus wurden noch einige Fußballspiele gemacht. Mittagessen: Eintopf, (Tomaten- und Erbsensuppe). Nach dem Essen begann die Einweisung in den Kanusport, Trockenübungen. Um 16:00 Uhr war auch dieser Tag zu Ende.



12.10. Gebastelt wurde bis 10:00 Uhr, dann ging es zum Endspurt des Fußballturniers. Mittagessen: Spaghetti mit Fleischsoße und Parmesan. Nach dem Essen folgten die ersten Wasserkontakte mit den Booten. Ende 16:00 Uhr.



13.10. Basteln und aufräumen des Jugendraumes. Am Bootshaus starteten wir mit einer Naturrallye. Gruppe gegen Gruppe. Mittagessen: Hot Dogs. Nach dem Essen ging es dann in die Mannschaftskanadier zum Rennen, Gruppe gegen Gruppe.

14.10. Heute ist der Abschlusstag. Den haben wir mit einer zünftigen Mannschaftskanadier-Tour auf der Sieg von Stein bis zum Bootshaus gemacht. Unterwegs wurden Würstchen gegrillt. Am Bootshaus wieder angekommen wurde das Mannschaftszelt gemeinsam

abgebaut. Jeder bekam seine Urkunden und die Ferienfreizeit ging zu Ende. Bis zur letzten Stunde war herrlichstes Wetter.



Im Sommer finden folgende Trainingsstunden am Bootshaus statt:

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Wassertraining Schüler/Jugend	Di	17.00 - 19.00 Uhr	Sören Billerbeck
Wassertraining „Paddeln ab 60“	Mi	10.00 - 12.00 Uhr	Hermann Billerbeck
Wassertraining Wettkampfgruppe	Mi	17.00 - 19.00 Uhr	Manuela Gawehn
Wassertraining „Neueinsteiger“	Mi	18.30 - 20.30 Uhr	Werner Körtgen
Wassertraining Wettkampfgruppe	Fr	17.00 - 19.00 Uhr	Manuela Gawehn
Wassertraining Schüler/Jugend	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Wanderfahrten „Familienpaddeln“ (nach Absprache)	Sa/ So	10.00 - 15.00 Uhr	Hermann Billerbeck

Sonstige Wanderfahrten werden jeden Freitagabend im Bootshaus abgesprochen. Die Kurse Neueinsteiger, Paddeln ab 60 und Familienpaddeln beginnen nach den Osterferien und laufen bis zu den Sommerferien.

Während der Wintermonate wird in der Halle trainiert:

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten	Jugend	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Wettkampfgruppe	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Manuela Gawehn
Alleestraße/unten	Damen/Herren	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Hermann Billerbeck
Wassertraining	Wettkampfgruppe	Fr	15.30 - 17.30 Uhr	Manuela Gawehn
Alleestraße/unten	Jugend	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Aggua-Bad	Schüler/Jugend	Sa	17.00 - 18.00 Uhr	Svenja/Sören Billerbeck
Aggua-Bad	Gemischt	Sa	18.00 - 19.00 Uhr	André Riffarth/ Philipp Becker
Aggua-Bad	Erwachsene	Sa	19.00 - 20.00 Uhr	Holger Kroll/ Hermann Billerbeck

Skiabteilung

Walking-Gruppe in der Ski- und Kanuabteilung

Montags-, Mittwochs- und Freitagsmorgens um 9.00 Uhr treffen sich inzwischen bis zu 30 Walkingsportler seit über 4 Jahren am Parkplatz Alte Lohmarer Straße. Nach Aufwärmung und Lockerungsübungen unter sachkundiger Führung unseres Übungsleiters Klaus-Dieter Bermann gehen die Teilnehmer auf die 6, 8 oder 10 km Strecke, egal ob Regen oder Sonnenschein, auch an Feiertagen. Einige von uns starteten am 23. Oktober 2005 beim „National-Walking-Day“ in Köln, der größten Walking-Veranstaltung in Deutschland.



Nordic Walking ist eine Sportart für jung und alt die jeder schnell lernen kann. Durch dieses regelmäßige Training schmelzen Fettzellen, das Herz-Kreislauf-System wird angeregt, es ist eine Vorbeugung gegen Herzinfarkt. Es gibt kaum eine Sportart, die den ganzen Körper so effektiv trainiert dabei die Gelenke wenig belasten wie Nordic-Walking. Worauf warten Sie noch?

Peter Goergen

Trainingsort	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst
Grüner Weg/klein	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst

Leichtathletikabteilung

Annette Weiss

Erfolge in der Wintersaison 2005:

- Nordrheinmeisterin der Frauen über 3000 m
- Westdeutsche Meisterin der Frauen über 1500 m
- Siegerin Masters-GP Senioren in Linz/Österreich
- Deutsche Meisterin Senioren über 3000 m in der Halle
- Europameisterin 3000 m bei den Senioren-EM Indoor in Eskilstuna/Schweden mit Meisterschaftsrekord 9:50,11 sowie 2. Platz über 800 m
- 1. Platz Westdeutsche Seniorenmeisterschaften W35 über 1500 m
- Jeweils 3. Plätze über 800 m bei den Nordrheinmeisterschaften sowie Westdeutschen Meisterschaften der Frauen
- 8. Platz über 1500 m Deutsche Meisterschaften der Frauen

Erfolge der Sommersaison 2005:

- Einladung zum internationalen Leichtathletik-Meeting in Zeulenroda (Qualifikation zum DLV-Meeting in Ulm) Einladung des Deutschen Leichtathletikverbandes zur Europacupausscheidung in Ulm (3000 m Hindernis)
- Deutscher Rekord W 30/35 über 2000 m Hindernis in 6:51,15 beim internationalen Meeting in Pliezhausen
- 1. Platz Nordrhein-Senioren-Landesmeisterschaften über 5000 m
- 3. Platz Westdeutsche Meisterschaften der Frauen über 1500 m
- 7. Platz Deutsche Meisterschaften der Frauen über 3000 m Hindernis
- Weltmeisterin bei der Senioren-WM in San Sebastian/ESP W35 über 1500 und 2000 m Hindernis
- 3. Sieg in Folge beim Kölner Brückenlauf (6.000 Teilnehmer)
- Platzierung in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes der Frauen über 3000 m Hindernisse: 7. Platz

Irmi Schier (AK 50)

- 3. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften über 400 m AK 50 in Vaterstetten
- 1. Platz Westdeutsche Seniorenmeisterschaften über 400 m AK 40
- 1. Platz Landesmeisterschaften Nordrhein-Senioren über 400 m in der Halle



Tanzsportabteilung

Im 20. Jahr des Bestehens der Tanzsportabteilung im STV wurden alle Altersgruppen der TSA in Jubiläumstimmung versetzt: Die erwachsenen Mitglieder der TSA trafen sich zu einem Jubiläumsball, die Kinder zu einem Kinderfest und die Jugendlichen hatten sich anstelle einer Discoververanstaltung eine moderne Sportkleidung gewünscht - und erhalten.

Beim Jubiläumsball am 20. Mai 2005 im „Franzhäuschen“ eröffneten die Jugendlichen unter der Leitung von Frau Yvonne Umschlag das Unterhaltungsprogramm mit flotten und abwechslungsreichen Arrangements, natürlich im neuen Outfit. Nach ihren Darbietungen ließen sich die jungen Damen der Jugendgruppe von Herren etwas reiferer Jahrgänge Formations-tanzschritte zum „Cotton Eye Joe“ beibringen. Nach kurzer Lernphase wurde das Ganze zu einem sichtlichen Vergnügen und einer Demonstration, die belegte, dass auf der Tanzfläche die Lebensfreude durchaus im generationsübergreifenden Miteinander möglich ist.

Der Trainer der Gesellschaftstanzgruppe, Marc Vogel, gab einen kleinen Einblick in das Tanzsporttraining für Gesellschaftstanz und übte mit seinen Paaren eine neue Rumbafigur ein. Im Übrigen ist erwiesen, dass „...das Lernen von Schrittkombinationen und Figurenfolgen im rhythmischen Zusammenhang das Gedächtnis besonders intensiv schult. Bei der praktischen Umsetzung auf der Tanzfläche werden Gleichgewicht und Orientierungssinn ebenso trainiert, wie Anpassungs- und Improvisationsfähigkeit.“ (Apothekenzeitschrift „Gesundheit“, Juni 2004)

Nach der Übungsfolge bat Herr Vogel auch die anderen Gäste auf die Tanzfläche. Den Akteuren wurde schnell bewusst, dass Tanzen ein besonderer Sport ist. Das gemeinsame Dahingleiten und die rhythmische Bewegung zur Musik erzeugen eine harmonische Atmosphäre, in der die Hektik des Alltags sich verliert und körperliche wie seelische Spannungen gelöst werden. Es kommt daher nicht von ungefähr, dass Tanzen unter gesundheitlichen Aspekten im Vergleich zu anderen Sportarten ganz vorne rangiert.

Franz Hofmann sorgte zwischen den einzelnen Darbietungen mit ausgewählter Tanzmusik von silbernen Scheiben dafür, dass beliebte Melodien die Tanzfläche bis in den späten Abend belebten.

Gegen Ende der Veranstaltung versetzten einige Paare der Nostalgie-Formation die Besucher noch in die Zeit des Biedermeier. So klang graziös und stilvoll ein Jubiläumsball aus, der insgesamt als fröhlicher, amüsanter und kurzweiliger Abend und als ein rundum gelungenes Fest in Erinnerung bleiben dürfte.

Mit einem Kinderfest am 2. Juli 05 im STV-Bootshaus fand die zweite Veranstaltung zum 20jährigen Bestehen der TSA statt. Sabine und Jürgen Hanke hatten viele Stationen aufgebaut, um den Kindern die unterschiedlichsten Spielmöglichkeiten anzubieten. Leider verdarben Regenschauern das eine oder andere Vorhaben. Die Tanzvorführungen - wiederum unter der Leitung von Yvonne Umschlag - wurden schließlich ins Bootshaus verlegt und hier zeigten alle Altersgruppen den Eltern und Gästen, was sie gelernt hatten. Es ist immer wieder schön anzusehen, mit welcher Ernsthaftigkeit, innerer Anteilnahme aber auch mit welcher Freude schon die kleinen sechs- bis achtjährigen Kinder ihre einstudierten Tänze vortragen und gar nicht aufhören mögen ihre Bewegungsfreude im Miteinander einer Gruppe auszudrücken.

Auch die örtliche Presse nahm im Jubiläumsjahr Notiz von der Tanzsportabteilung. Der folgende Bericht des Generalanzeigers erschien am 8.11.05 und gibt aus der Sicht des unvoreingenommenen Beobachters einen prägnanten Einblick in die Akribie der Trainingsarbeit der Nostalgie-Formation und würdigt auf seine Weise das Engagement von Tanzpaaren und Trainern.

Vom Rokoko zum Biedermeier im Galopp

Die Siegburger Nostalgie-Formation repräsentiert die Tanzmodengesellschaft aus vier Epochen - Stilechte Kostüme, historische Tanzschritte und die passende Gestik machen die Show perfekt

Von Nadine Otto

Siegburg. Ihr Kopf ist leicht erhoben. Ihre Mienen sind ernst. Mit einem Nicken sowie einem Knicks oder Diener erweisen sie sich gegenseitig ihre Referenz. Grazil bewegen die Damen und Herren sich aufeinander zu, drehen sich miteinander - und gehen wieder auseinander. Die Menuett-Musik ist festlich, ebenso die Garderobe der Tänzer. Die weißen Perücken sind gepudert, die Rüschen und Schleifen sitzen.

Die Damen und Herren in lindgrünen und altrosa Gewändern repräsentieren in Kleidung, Mimik und Gestik ganz den Zeitgeist des Rokoko.

"Sehr schön." Kaum ist der letzte Ton verklungen, holt Annelie Wardenbach ihre Tänzer wieder zurück. Aus der Rokoko-Zeit in die Gegenwart sind es nur wenige Augenblicke. Das lernt, wer an einem Dienstagabend einmal durch eines der Fenster in der Gymastikalle der Rudolf-Dreikurs-Schule spingst. Dort probt einmal die Woche die Siegburger Nostalgie-Formation der Tanzsportabteilung Nova im STV. Auf ein gediegenes Menuett, wie es im 18. Jahrhundert getanzt wurde, folgt nicht selten ein schmissiger Galopp à la Jahrhundertwende.



Nicht leicht ist es für die Hobbytänzer, die historisierenden Kostüme anzuleaen.

Ihre kostbaren Kostüme belassen die Tänzer an den Trainingsabenden allerdings im Kleidersack. "Die haben wir nach Entwürfen meiner Frau schneidern lassen", verrät Friedhelm Wardenbach. Um ihre Kleider zu schonen, hat Annelie Wardenbach den Tänzern spezielle Trainingskleidung verordnet: roter Rock und weiße Bluse für die Damen, schwarze Hose und schwarzes Hemd für die Herren. "Wir machen weiter mit den 20er Jahren", weist Wardenbach ihre Truppe an. Die steht sogleich in Position. "Ich wollt, ich wär' ein Huhn", klingt es vom Band. Die Damen schlenkern verspielt mit ihren Perlenketten und schleudern ihre Beine im Charleston-Schritt, die Herren strömen aus, sie zu erobern.

"Wir haben selbst Standard und sechs Jahre in einer Nostalgieformation getanzt", erklärt Annelie Wardenbach. "Vor 14 Jahren haben wir uns überlegt, eine eigene in Siegburg zu gründen", ergänzt ihr Mann. Einige der derzeit elf Paare sind von Anfang an dabei. Das besondere an den Siegburger Nostalgikern: sie haben sich nicht auf eine Epoche festgelegt, sondern haben gleich vier in ihr Programm aufgenommen.

So bewegen sie sich zur Musik des Rokoko, des Biedermeiers, der Jahrhundertwende und der 1920er Jahre - stets in den passenden Kostümen. Die Tanzschritte sind authentisch, sind den Standardwerken des Tanzes entnommen. "Da sind Choreografien und Schrittfolgen beschrieben", so Wardenbach. Seine Frau entwickelt daraus die Choreografien, die sich an modernen Formationsgesichtspunkten orientieren.

Die Musik wählt das Ehepaar Wardenbach gemeinsam aus: "Wir hören uns wochenlang durch unsere CD-Sammlung." Wenn das passende Stück gefunden ist, beginnt Annelie Wardenbach mit der Choreografie. Und dann heißt es üben, üben, üben. Ein Jahr braucht es, bis ein neues Arrangement steht. "Aber auch die bestehenden Choreografien sind immer im Wandel begriffen", so Annelie Wardenbach.

Das merken auch die drei Tänzer, die in der vergangenen Woche gefehlt haben. Der Schluss des 20er-Jahre-Teils hat sich verändert. "Macht einfach mal mit, wir üben das gleich nochmal", rät Wardenbach. Während die Paare den Twinkelschritt tanzen, erklärt Friedhelm Wardenbach: "Man muss nicht nur tanzen, sondern auch schauspielern." Musik, Tanz und Kostüm müssen stilecht sein. Bis ins Detail. So tragen die Biedermeier-Tänzerinnen unter ihren Seidenkleidern lange Unterhosen. Auch gegen die weißen Strümpfe des 20er-Jahre-Outfits konnten die Damen sich nicht wehren. Durch ganz Nordrhein-Westfalen ist die Siegburger Nostalgie-Formation



bereits getourt. "Wir treten aber auch bei Vereinsfesten oder runden Geburtstagen auf", sagt Wardenbach.

Authentisch: Die Tanzschritte sind original und die Choreografie modern.

Die Siegburger Nostalgie tänzer präsentieren sich in Biedermeier-Kostümen. (Fotos: Holger Arndt)

"Kleine Pause, und dann noch einmal." Annelie Wardenbach gönnt ihren Tänzern eine kleine Verschnaufpause. "Das Training ist sehr anstrengend", gesteht Friedhelm Wardenbach. Aber dennoch entspannend: "Die Müdigkeit ist gleich verschwunden." Die Laune steige mit jedem Tanzschritt. Wie zum Beweis, nehmen die Paare wieder Haltung an. Annelie Wardenbach drückt den Knopf am Kassettenrekorder - und fröhlich geht es mit dem "Rheinländer" der Bläck Föös über "Bänk und Stöhl".

Friedhelm Wardenbach

Neu im Sportangebot der TSA: Aerobic für Damen (> 30)

Seit den Sommerferien hat eine neue Übungsleiterin, Frau Tanja Jenke, die Trainingsarbeit aufgenommen. Das Angebot im Bereich Aerobic für Damen (über 30 Jahre) ist besonders auf gesundheitlichen Überlegungen aufgebaut: gegen Stress, Bewegungsmangel, Übergewicht und Problemzonen.

Das Training findet mittwochs von 20.00 - 21.00 Uhr in der Turnhalle Allee-straße (oben) statt.

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/oben	Jugendliche (in Vorbereitung)	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 Jahre	Di	17.30 - 18.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Annelie/Friedhelm Wardenbach
Alleestraße/oben	Jazztanz-Fitness-Aerobic für dynamische Frauen	Mi	20.00 - 21.00 Uhr	Tanja Jenke
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14.15 - 15.15 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 Jahre	Fr	15.30 - 16.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 Jahre	Fr	16.30 - 18.00 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Marc Vogel

Vielen Dank

sagen wir allen unseren Inserenten für Ihre
freundliche Unterstützung und bitten unsere Mitglieder,
sie bei ihren Einkäufen zu beachten.

Tennisabteilung

Die Sommersaison ist mal wieder zu Ende und diese wurde durch den fantastischen Oktober ein Stück in den Herbst hinein verlängert. Auch dieses Jahr tummelten sich reichlich Mannschaften im Wettbewerb, sei es in Meisterspielen oder auf der Hobbyebene. Insgesamt würde ich sagen, dass unsere Mannschaften ein achtbares Ergebnis für die Tennisabteilung erkämpften. Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften möchte ich kurz tabellarisch darstellen :

1. Damen	1. Kreisklasse	3. Platz
1. Herren	1. Bezirksliga	Aufstieg
2. Herren	1. Kreisklasse	Aufstieg
1. Herren 30	1. Bezirksliga	2. Platz
2. Herren 30	1. Kreisklasse	3. Platz
Herren 40	1. Bezirksliga	3. Platz
1. Herren 50	1. Kreisklasse	2. Platz
Herren 55	1. Bezirksliga	5. Platz
Herren 60	2. Verbandsliga	4. Platz
1. Junioren	2. Bezirksliga	2. Platz
2. Junioren	2. Kreisklasse	Aufstieg
Juniorinnen	2. Kreisklasse	3. Platz
2. Juniorinnen	2. Kreisklasse	Abstieg
Knaben	1. Kreisklasse	Abstieg

Auch in unserem Club gab es viele Gelegenheiten gegeneinander anzutreten und die Schläger zu kreuzen. Um nur zwei herauszugreifen und näher zu beleuchten, nehme ich unsere Clubmeisterschaften und das alljährliche Mannschaftsturnier der Herren. Zunächst jedoch zu den Clubmeisterschaften bei denen in diesem Jahr in 6 Kategorien ein Wettbewerb ausgetragen wurde:

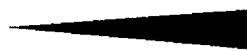
Disziplin	Sieger	Zweitplatzierter
Herren Einzel	Ch. Wierig	M. Lietzau
Herren Einzel Ü40	J. Opitz	W. Pleis
Herren Doppel	T. & M. Twardy	Ch. & T. Wierig
Herren Doppel 80	K.H. Krumm/D. Rohrbeck	J. Opitz/F. Booth
Mixed	J. Mergen/M. Twardy	J. Meyer-Wirges/M. Lamers
Mixed 66	K. Lietzau/T. Goldstein	M. Eisenhut/W. Wischner

Zum Ende der Saison wurde auch dieses Jahr wieder ein Wettbewerb ausgetragen, der den Namen Mannschaftsturnier trägt. Angetreten sind dort nahezu alle Herrenmannschaften um sich untereinander zu messen und unter Berücksichtigung des Alters- und Klassenunterschieds gegeneinander anzutreten und die stärkste Mannschaft des Clubs zu finden. Dieses Jahr gelang es der ersten Herrenmannschaft den Sieg für sich zu verbuchen, der auch im Anschluß daran gebührend gefeiert wurde, wobei die Feier auch noch die Saisonsiege und den Aufstieg der 1. und 2. Herrenmannschaft beinhaltete.

Im Verlaufe der Saison organisierten wir auch wie jedes Jahr einige kleine Spaß-Turniere um auch neuen Clubmitgliedern den Einstieg ins Clubleben etwas zu erleichtern.

Thomas Steinbach

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten		Do	16.30 - 19.55 Uhr	Herr Eggebrecht



Service & Technik

demer & co gmbH

- satelliten-empfangsanlagen
 - videoüberwachung
 - ela-technik
 - computersysteme
 - service-meisterbetrieb
 - industrie-service
 - medien- u. konferenzraumtechnik
- sieglererstraße 50 · 53842 troisdorf
tel. (02241) 7 40 24 · fax (02241) 7 40 26
e-mail: post@demer.de

Turnabteilung

In der größten Abteilung des Turnvereins bleiben Turbulenzen nicht aus, warum sollte dies in diesem Jahr anders sein.

Trotzdem blicken wir auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurück. Deshalb direkt und an erster Stelle ein herzliches Dankeschön allen aktiven und inaktiven Mitgliedern der Turnabteilung - vor allem meinen Übungsleitern und Übungsleiterinnen, ohne deren tatkräftigen Einsatz ein geordneter und regelmäßiger Sportbetrieb nicht möglich wäre.

Der Schwerpunkt im Jahr 2005 lag wieder in der Jugendarbeit. Einzelne Gruppen sind so stark angewachsen, dass wir im kommenden Jahr nach Lösungen suchen müssen. Das dürfte nicht ganz einfach werden, da mittlerweile die Ganztagschulen die Hallenplätze in Anspruch nehmen. Ich bin mir aber ziemlich sicher, dass wir dieses Problem in den Griff bekommen.

Was sich so alles in den verschiedenen Gruppen abspielt, das entnehmt bitte den angefügten Berichten.

Eine Veränderung bei der Aerobic-Gruppe donnerstagsabend von 20:00 bis 22:00 Uhr hat es gegeben: neue Trainerin ist jetzt Doris Urbanczyk. Auch in den Abteilungen Damenfitness und Trivital haben wir wieder eine neue Übungsleiterin. Judith Stader hat nach ihrer Babypause beide Gruppen von Bettina Laatiri übernommen. Leider scheidet Angela Stoll nach 20-jähriger Tätigkeit als Übungsleiterin in der Turnabteilung aus gesundheitlichen Gründen aus. Ich wünsche Ihr alles Gute und bedanke mich für die jahrelange zuverlässige und gute Zusammenarbeit. Zum Glück haben wir relativ schnell eine neue Übungsleiterin mit Christa Schuppe gefunden.

Neu in unserem Angebot ist seit April ein Workshop mit Pilates. Der Kurs ist immer montags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Alleestraße obere Halle. In Vorbereitung für das kommende Jahr ist das ein oder andere neue Angebot. Packen wir es an, es gibt viel zu tun - wie es so schön heisst.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen die angestrebten Erfolge und persönlich alles Gute für 2006.

Monika Dinter
Abteilungsleiterin

Wirbelsäulengymnastik

Auch wir gehören zur Turnabteilung - die Wirbelsäulengymnastikgruppe, die am Donnerstagabend in der kleinen Halle am Grünen Weg um 17:30 Uhr (1. Gruppe), 18:35 Uhr (2. Gruppe) und 19:40 Uhr (3. Gruppe) trainiert. Und das schon seit über 15 Jahren kontinuierlich mit viel Elan und Disziplin. Nun wird es Zeit, uns ein wenig vorzustellen:



Wir sind 70 Mitglieder weiblichen und männlichen Geschlechts, im Alter von 18 bis über 70 Jahren. 50 Personen der 70 Teilnehmer gehören schon zum „harten Kern“, d. h. sind regelmäßig aktiv dabei.



So wichtig uns auch die Bewegungen für die Wirbelsäule und damit ein starker, gesunder Rücken sind, so steht doch an erster Stelle Freude und Spaß in der Gruppe und am Training selbst.



Nach einer 15-minütigen Aufwärmphase, in der wir schon auf rückenfreundliche Bewegungsabläufe achten, beginnt das spezielle Krafttraining für Bauch, Rücken, Oberschenkel, Schulter, Brust, Hals-Nackengebiet. Dehnungs- und Lockerungsübungen kommen auch nicht zu kurz. Das ganze Programm wird musikalisch untermauert und führt mit dem Einsatz verschiedener Übungsgeräte wie Hanteln, Reifen, Tücher, Bälle zu einer abwechslungsreichen Stundengestaltung. In den letzten 5 bis 10 Minuten versuchen wir uns zu entspannen. Eingesetzt werden z. B. Igel-Bälle oder die progressive Muskelentspannung nach Jacobson.

Neuerdings belohnen wir uns für unsere sportliche Leistung! Im Jahr 2005 wanderten und grillten wir an der Wahnbachtalsperre.

Für das Jahr 2006 wünschen wir uns, dass möglichst alle dabei bleiben können und würden uns freuen, neue Teilnehmer in der Wirbelsäulengymnastikgruppe unter Übungsleiterin Anita Müller willkommen zu heißen.

Frauengymnastikgruppe

Ein harter Kern von ehemaligen Turnerinnen treffen sich seit über 30 Jahren jeden Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle Seidenbergstraße.

Früher ging's nach kurzer Aufwärmphase an die Geräte, an denen wir mit großer Ausdauer die schwierigsten Übungen turnten. Im Laufe der Jahre wurde die Aufwärmphase kürzer und leichter. Jetzt, nachdem sich bei jedem Teilnehmer die diversen Zipperlein bemerkbar machen, nehmen die Übungen zum Aufwärmen zwei Drittel der Zeit ein, nur das Spiel zum Schluss der Übungsstunde lässt noch einmal erahnen, wie temperamentvoll wir einmal waren. Aber keine Knie-, Schulter-, Hüft-, Rücken- oder Herzbeschwerden halten uns davon ab, uns fit zu halten, Spaß zu haben und ab und zu etwas gemeinsam zu unternehmen.

So nutzten wir jedes Jahr die vier freien Tage über Himmelfahrt zu wunderbaren Radtouren entlang des Mains, der Lahn, der Ems oder in diesem Jahr der Weser. Die Fahrradtouren verlaufen meist ohne Pannen, jedoch war so manches Mal die Fahrradbeförderung der Deutschen Bahn eine einzige Katastrophe.

Verspätungen, verpasste Anschlüsse, überfüllte Waggonen, bis hin zur Weigerung, überhaupt noch Räder zu transportieren, vergällten uns die Hin- und Rückfahrt. Auch frühzeitige Buchungen konnten diese Unannehmlichkeiten nicht verhindern.

So erbarmte sich in diesem Jahr ein Ehemann einer Turnschwester und brachte die Fahrräder auf einem Anhänger mit dem Auto zum Ausgangspunkt Hann/Münden und nahm sie nach vier Tagen in Hameln wieder in Empfang. Das war eine wunderbare Erleichterung.

Zum Turnfest in Berlin (Pfingsten) fuhren leider nur drei Teilnehmerinnen. Sie kamen mit vielen neuen Eindrücken nach einer Woche wieder zurück nach Hause.

Wir freuen uns über neue Mitglieder (Damen im fortgeschrittenen Alter), die sich mit uns ihre Beweglichkeit erhalten möchten.

Helgrid Heinrich

Damen-Fitness-Gruppe

Für die Damen-Fitness-Gruppe (dienstags 18:00 bis 19:30 Uhr) hat das Jahr 2005 mit vielen erfolgreichen und schönen Übungsstunden Freude an der Bewegung und Spaß in der Gruppe gebracht.



In der Ferienzeit wurde gewandert. Hierzu waren auch andere Gruppen eingeladen. Insbesondere war die Herren-Gymnastik-Gruppe immer gut vertreten.

Als Höhepunkte sind die Besichtigung der Wahnbachtalsperre und die Fahrt mit dem Michel zur Abtei mit Umtrunk und späteren Einkehr im Brauhaus zu erwähnen. Dafür Claudia und ihren Helfern herzlichen Dank.

Henny Benfer
für die Dienstagsgruppe

Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de

Herzsportgruppe

Unsere ambulante Herzsportgruppe hat weiterhin einen festen Teilnehmerkreis von ca. 30 Herzpatienten. Die Fluktuation ist nach wie vor gering. An Neuzugängen sind in diesem Jahr fünf Patienten zu verzeichnen. Die Neuen haben sich problemlos eingefügt und sind begeistert bei der Sache. Angepaßte Bewegungsübungen, Gymnastik auch bewegtes Gedächtnistraining sowie Entspannung und Gruppengespräche helfen mit die Krankheit zu bewältigen und die individuelle Leistungsgrenze zu finden. Manchmal sind mehr als 20 Teilnehmer bei den Übungsstunden anwesend. Dabei sollte die Gruppe gemäß den Vorgaben des Behindertensportverbandes bzw. Landessportbundes NRW höchstens aus 15 Personen bestehen. Der Verein hat großzügig vorgesorgt und Sportgeräte für 20 Teilnehmer angeschafft und zur Verfügung gestellt. Damit ist die Kapazität des Sport- und Geräteschranks voll ausgeschöpft.

Im großen und ganzen pendelt sich die Anzahl der Teilnehmer auf 13 bis 18 pro Übungsstunde (90 Min.) ein. Auch bei uns ist die wirtschaftliche Situation nicht spurlos vorübergegangen. Den Kostendruck im Reha-Sport spüren auch die Teilnehmer.



Die Rahmenvereinbarung mit den Krankenkassen sehen nur noch maximal 24 Monate für eine Förderung vor. Inzwischen sind bereits die Hälfte der Herzpatienten aus der Reha-Sportförderung herausgefallen. Dank dem Engagement des Vereins kann gegen einen geringen Sonderbeitrag der Reha Herzsport entsprechend den Qualitätsvorgaben weitergeführt werden. Dieses Angebot haben alle betroffenen Teilnehmer angenommen. Die Gesundheit ist es eben wert dafür auch etwas selber zu tun. Zum Schluß möchte ich allen Teilnehmern für ihr Kommen und Mitmachen danken. Besonderen Dank gilt unserem ärztlichen Betreuer Doc Thomas, der es immer wieder schafft, trotz enormer Arbeitsbelastung im Krankenhaus sich frei zu machen und die Betreuung der Teilnehmer in der Übungsstunde zu übernehmen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit!

Ich hoffe wir haben weiterhin viel Spaß und Freude bei unserem gemeinsamen Herz-Sport. In diesem Sinne wünsche ich allen zum Jahresabschluß besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2006.

Euer Übungsleiter Georg

Geräteturnen für Jungen und Mädchen

Jungen:

Um sich für die Rheinischen Meisterschaften zu qualifizieren, mußten unsere drei Turner Mike Langer, Martin Penner und Max Röhrig an zwei Wettkämpfen teilnehmen. Ziel war es, unter die ersten zehn von 49 Turnern zu kommen. Leider schaffte Martin Penner diese Qualifikation nicht. Mike Langer



verturnte das Reck und belegte bei den Meisterschaften den 19. Platz von 29 Turnern. Max Röhrig wurde mit Erfolg Dritter.

Mädchen:

Beim Pumuckl Wettkampf in Oberpleis war der STV mit sechs Mädchen am Start. Es war für die kleinen Turnerinnen Ihr erster Wettkampf. Sie waren daher sehr aufgeregt. Insgesamt turnten dort 110 Mädchen. Mit großem Eifer turnten Sie Ihre Übungen und wurden durch gute Punkte belohnt.

Michelle Küster	3. Platz
Judith Drewke	4. Platz
Nina Effertz	35. Platz
Meike Kettenuß	37. Platz
Sabrina Fischer	42. Platz
Ann Christin Thomas	65. Platz



Der Pumuckel bedankte sich zum Schluss mit kleinen Geschenken und einer Urkunde. Ein Dank auch an die Eltern, Sie brachten die Kinder zum Wettkampf und holten Sie dort ab.

Zum Schluss sei gesagt Turnen ist die schönste Nebensache der Welt und macht Spaß, da bei dieser Sportart die Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer und Konzentration gefördert werden.

Rita und Arno Sausen

Trainingszeiten:

Mädchen:	Dienstags	16.00 - 17.30 Uhr
	Dienstags	17.30 - 19.00 Uhr
	Freitags	16.00 - 18.00 Uhr
Jungen:	Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr

Thai-Bo

So und jetzt mal was über uns! Schon seit sechs Jahren sind wir dabei und ich habe noch nichts über uns geschrieben, gelesen aber schon viel...



Es fing an als Trendsportart mit dem Gedanken immer mal einen neuen Workshop mit den unterschiedlichsten Themen anzubieten. Aber wie sich herausstellte war (und ist) dieser Kurs so ein Riesenerfolg, dass man ihn fortführte.

Die erste Stunde war noch ziemlich chaotisch. Mit 50 Mann stand ich in der Halle und wusste nicht mehr wohin. Einen solchen Andrang hatten wir nun wirklich nicht erwartet und leider musste ich dann viele nach Hause schicken, weil so große Gruppe einfach nicht zu trainieren ist. Aber nach kleinen Anfangsschwierigkeit, wie z. B. das die Halle besetzt war, ging es dann richtig los und hat sich bis heute gehalten. Es sind sogar noch heute welche im Kurs, die zusammen mit mir angefangen haben.

Neuzugänge gibt es auch noch immer und natürlich welche die aufhören, aber im Durchschnitt habe ich immer 15 bis 20 Mann in der Halle. Vielleicht sollte ich besser Frauen sagen, denn die Männer waren immer ein bisschen rar. Drei haben sich über Jahre „gehalten“ aber dieses Jahr haben sie sich aus verschiedenen Gründen (Job, Krankheit, etc.) leider vom Kurs verabschiedet. Manchmal schaut noch der ein oder andere mal vorbei (siehe Foto). Also Männer auf zu uns!

Was ist eigentlich Thai-Bo?

Thai-Bo, Thai-Do, Tae-bo, viele haben schon davon gehört, die Schreibweise ist lediglich eine rechtliche Angelegenheit. Thai-Bo ist eine Mischung aus Kampfsport (in meinem Falle Taekwondo) und Aerobic. Mit gezielten Schlag- und Trittkombinationen werden Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert. Und mit fetziger Musik ist es die richtige Sportart um nach der Arbeit, Schule, etc. mal so richtig Dampf abzulassen. Anschließend wird durch die verschiedensten Übungen Bauch, Beine, Po und besonders der Rücken gestärkt, denn ich bin nicht nur ausgebildet für Thai-Bo, sondern habe auch die Lizenz der 2. Präventionsstufe „Haltung und Bewegung“ und zertifiziere den Verein dadurch mit den Siegeln „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ und „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Turner-Bundes.

Sechs Jahre sind eine lange Zeit und deshalb nutze ich die Gelegenheit, wenn ich schon mal etwas schreibe (mich muss man ja eigentlich dazu zwingen) mich zu bedanken und zwar bei Monika Dinter, die mich quasi dazu gebracht hat Thai-Bo überhaupt zu unterrichten und bei Sabine Schellenbach, meine Vertretung, die immer da ist, wenn ich mal nicht kann oder krank bin, so dass der Kurs erst ein einziges Mal ausgefallen ist! Vielen Dank!

Nicht zu vergessen mein Kurs, ich hab immer viel Spaß mit Euch!

Viele Grüße
Gitta

PS: Sollte jemand Lust auf Thai-Bo bekommen haben - komm vorbei und mach mit! Wir sind montags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Alleestraße (obere Halle).

Turnhalle	Gruppe	Tag Uhrzeit	Übungsleiter
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo 09.00 - 10.30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo 16.00 - 17.30 Uhr	Inge Hemkes
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo 17.15 - 18.45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Pilatis Workshop	Mo 17.30 - 19.00 Uhr	Rosi Schiffbauer
Grüner Weg/klein	Gymnastik	Mo 17.45 - 18.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo 18.30 - 20.00 Uhr	Brigitte Huck

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	19.00 - 19.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Ilse Krüger
Alleestraße/oben	Thai-Bo	Mo	20.00 - 21.30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/oben	Gymnastik Frauen ab 60	Di	16.00 - 17.00 Uhr	Erika Quabeck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16.00 - 17.30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di	18.30 - 19.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19.30 - 20.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Judith Stader
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	09.00 - 10.30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 2 - 3 J.	Mi	15.15 - 16.15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/oben	Mädchen 7 - 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Birgit Larisch
Grüner Weg/groß	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Anja Heinen
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	16.10 - 16.55 Uhr	Dorothea Drücker
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 - 2 J.	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	16.45 - 18.00 Uhr	Heidi Wippich
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mi	16.45 - 18.15 Uhr	Birgit Larisch
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	17.10 - 17.55 Uhr	Dorothea Drücker
Grüner Weg/klein	Körpertraining/ Entspannung Frauen	Mi	17.45 - 18.45 Uhr	Christa Schuppe
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	18.10 - 18.55 Uhr	Dorothea Drücker
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20.15 - 22.00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Selbstbehauptung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16.30 - 18.00 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik I	Do	17.30 - 18.30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik II	Do	18.35 - 19.35 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik III	Do	19.40 - 20.40 Uhr	Anita Müller
Hochstraße/alt	Yoga Anfänger Frauen/Männer	Do	20.00 - 21.00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/oben	Aerobic	Do	20.00 - 21.30 Uhr	Doris Urbanczyk
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	09.00 - 10.30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Alleestraße/unten	Wettkampfraining 8 - 14 Jahre	Fr	16.00 - 18.00 Uhr	Rita Sausen

Volleyballabteilung

Der Bericht der Volleyballabteilung deckt in etwa den Zeitraum Oktober 2004 bis Oktober 2005 ab, und die Abteilungsleitung kann feststellen, dass der erfreuliche Entwicklungstrend der Vorjahre sich durch den engagierten Einsatz einiger Mitarbeiter der Abteilung auch in 2005 fortsetzte.

Die Jüngsten starteten erfolversprechend unter Trainer Tobias Heinze in die 2005/2006-Wettkampfsaison in der weiblichen C-Jugend der Bezirksliga 1. Wegen der Altersproblematik (50% C-Klasse/50% B-Klasse) spielen sie in der C-Klasse außer Konkurrenz. Unsere Überlegungen hierzu waren, zunächst Erfahrungen für die kommende Saison zu sammeln, um in der B-Jugendklasse bestehen zu können. Etwas getrübt wurde dieser Spielstart durch einen Trainerwechsel. Aus persönlichen Gründen gab Tobias Heinze sein Amt zurück. Nach längerem Suchen konnten wir Frank Thape gewinnen. Er ist seit März 2005 Mitglied unserer Abteilung und erklärte sich bereit, die weibliche C-Jugend zu trainieren. In der Übergangsphase und auch danach sprang Derya Gürbüz als Übungsleiterin recht vielversprechend ein; Tobias Heinze half uns in einigen Situationen weiterhin als Betreuer, Schiedsrichter und Seelendoktor aus. Wir danken Tobias Heinze ganz herzlich für seine Arbeit und sein Engagement; schließlich ist es ihm zu verdanken, dass wir heute eine schlagkräftige Truppe in dieser Altersklasse haben. Wir sind recht zuversichtlich, dass die Mädels mit Frank Thape die weiteren Wettkämpfe erfolgreich bestreiten.



Die Jugend-Mixed-Gruppe hat sich in den letzten zwölf Monaten rasant entwickelt. Ende 2004 stießen neun Neuzugänge zu der Gruppe, wodurch sich bei den Trainingsabenden das Verhältnis von männl. zu weibl. Jugendlichen in etwa auf 3:12 veränderte (für eine Mixed-Gruppe nicht so ideal). Um das Leistungsniveau der „Routiniers“ und der „Neuzugänge“ möglichst schnell anzugleichen, wurde sonntags ein „Fördertraining“ eingerichtet und - trotz der frühen Morgenstunden - von den Jugendlichen sehr eifrig genutzt. Der Erfolg unter dem engagierten Einsatz von Helmut Zocher blieb nicht aus. Das volleyballerische Leistungsvermögen entwickelte sich so rasch, dass der Wunsch, sich mit anderen Mädchen-Mannschaften zu messen, drängender wurde. Obmann und Trainer - mittlerweile war zum „alten Trainer“ Helmut

Zocher als zusätzlicher Trainer für das Sonntagstraining Frank Thape gekommen - entschlossen sich in Absprache mit den in Frage kommenden Mädchen, eine Mannschaft für die weibliche A-Jugend, Bezirksliga 2, für die Saison 2005/2006 zu melden.

Mittlerweile hat die Mannschaft die ersten drei Spiele absolviert, leider verloren, aber gar nicht so schlecht gespielt. Sie wird sicher nicht als „Kanonenfutter“ für die etablierten Mannschaften dieser Staffel dienen. Insgesamt gesehen zeigt diese Gruppe eine gute Entwicklung und gute Ausichten für das kommende Jahr. Noch besser sähe es aus, wenn die männlichen Jugendlichen nachziehen, sich das Verhältnis Männer/Frauen etwas angleichen würde, um auch eine Hobby-Mixed-Truppe einsetzen zu können. Dem Trainerteam macht das Training mit den jungen Mitgliedern jedenfalls viel Spaß.

Obwohl es bei den Damen auch den einen oder anderen Neuzugang gab, ist hier von solch einer Entwicklung nicht zu berichten. Es wird aber auch unter anderen Vorstellungen trainiert - der Trainingsabend soll Spaß machen - ohne Leistungsdruck. Allerdings gab es auch hier eine Leistungssteigerung, die sich darin zeigte, dass die Spielerinnen beim alljährlichen internen Mixed-Turnier durchaus mithalten konnten und bei einem (Test-)Freundschaftsspiel Anfang des Jahres gegen die Jüngsten (weibliche C-Jugend) ein Sieg für sie herausprang. Erfolg und Bestätigung sind schön - aber wichtig ist auch der Zusammenhalt dieser Gruppe - und wo und wie die Weihnachtsfeier zum Jahresende stattfinden wird.

Großen Zuspruch fanden die Übungsabende der Hobby-Mixed-Senioren freitagabends von 20:00 bis 22:00 Uhr. Öfters war die Teilnehmerzahl so groß, dass einige Mitspieler mit ihrem eingeschränkten Spieleinsatz unzufrieden waren. Andererseits zeigte es sich, dass durch den schleichenden Schwund im alten Spielerstamm ein Ausgleich willkommen ist. Da sich in dieser Gruppe ebenfalls für die Saison 2005/2006 auf Kreisebene eine Hobby-Mixed-Mannschaft aus jungen Spieler/Innen und älteren Häschen bzw. Hasen bildete, musste das Training angepasst werden. Diese Entwicklung führte dazu, dass unser altbewährter und langjähriger Trainer Siegfried Klingbeil Mitte des Jahres sein Amt abgegeben hat, da er die neu formierte Hobby-Mixed-Mannschaft nicht wettkampfbezogen betreuen möchte. Wir danken Siegfried Klingbeil ganz herzlich für sein Engagement über viele Jahre als Trainer. Er gehörte zu den Initiatoren, die die Volleyball-abteilung in den 70er Jahren gründeten und über Jahrzehnte prägten. Die Gruppe wird jetzt von Frank Thape trainiert.

Außer an Wettkämpfen nahmen wir mit der Jugend und im Hobby-Mixed an verschiedenen Einladungsturnieren teil, zum Teil mit recht guten Platzierungen. Wir selbst organisierten das traditionelle Einladungsturnier. Großen Anklang fand auch wieder unser abteilungsinternes Turnier bei Jung und Alt.

Die Fans der Freiluftsaion im Rasen-Volleyballball kamen auf der STV-Sportstätte Jahnstraße auf ihre Kosten, wobei die Jugend (hoch motiviert) überwiegend die stärkste „Fraktion“ bildete. Einige Jugendliche nutzten mittwochs außerdem die Beach-Volleyballmöglichkeiten im Oktopus Freizeitbad der Stadt Siegburg.

In der Volleyballabteilung erlernt man nicht nur Pritschen und Baggern, nein, donnerstags wird der Ball ganz flach gehalten. Da treffen sich in der Sporthalle D an der Hochstraße um 20.00 Uhr ca. 12 Vereinsmitglieder zum Hallenfußball. Dieser „Donnerstagabend-Kick“ hat seit über 25 Jahren Bestand (aus Volleyballern rekrutierend) und läuft unter der erprobten Leitung von Klaus Zocher. In den Altersklassen von Ü20 bis U65 sind alle Spielstärken vertreten.



Zum Abschluss sei noch ein Rückblick unserer Abteilungsleitung zum Jahre 2005 erlaubt. Es war ein recht bewegtes Jahr. So konnten wir nach etlichen Jahren Enthaltensamkeit drei Wettkampfmansschaften melden. Dies erforderte intensive Vorbereitungen im administrativen aber auch im trainingstechnischen Bereich. Es gelang uns, eine zusätzliche Hallenzeit zu erhalten, aber noch immer fehlen Hallenzeiten und ein weiterer Übungsleiter für den Nachwuchs (insbesondere Schülerbereich/ca. 8 bis 13-jährige). Mit Frank Thape (Inhaber der B-Trainerlizenz) haben wir einen motivierten zusätzlichen Trainer gewonnen, der in Kooperation mit Helmut Zocher die weibliche A-Jugend- und die Hobby-Mixed-Mannschaft trainiert. Das Engagement dieses Trainer-/Betreuerteams ist lobenswert, aber wegen der zeitlichen Belastung auf Dauer nicht zumutbar. Daher sucht die Abteilung einen weiteren Trainer.

Motivierend, insbesondere für die Trainer/Betreuer, ist der Einsatz der Jugendlichen und der jungen Erwachsenen für die Abteilung und für den Verein. Neben Spiel und Training sind sie an der Ausbildung interessiert, unter anderem zum Schiedsrichter oder zum (Co-)Trainer. So haben wir seit diesem Jahr vier D-Schiedsrichter (drei Jugendliche und eine Erwachsene).

Ferner konnten wir aus dem Kreis der Erwachsenen u. a. erstmals zwei Jugendvertreter in die Jugendgremien des Vereins entsenden, Unterstützung bei der STV-Kinderolympiade in den Sommerferien leisten und Betreuungs-/Fahrdienste bei Wettkämpfen in Anspruch nehmen. Zum Schluß möchte ich mich bei Derya Gürbüz, Tobias Heinze, Bernd Kirsch, Siegfried Klingbeil, Frank Thape, Nicole Zang, Uschi und Helmut Zocher für ihre besonders tatkräftige Unterstützung in der Abteilungsarbeit bedanken. Manche Entwicklung wäre sonst in diesem Jahre vor allem im Jugendbereich nicht so erfolgreich verlaufen.



Wir würden uns freuen, wenn dieser Rückblick das Interesse am Volleyballspiel bei Jung und Alt wecken würde, wenn Eltern ihre Kinder für diese Sportart begeistern könnten und Jugendliche den Weg zu uns fänden. Auch die ältere Generation sollte keine Berührungsängste haben und für ihre Fitness und Entspannung etwas tun. Unsere Trainingsstunden sind offen zum Schnuppern und Testen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Spaß im Verein.

Ihr diesjähriges Autorenteam

Dr. Roland Völpel
(Abteilungsleiter)

Helmut Zocher
(Trainer)

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Hochstraße/Halle A	Schüler	Mo	17.30 - 19.45 Uhr	Frank Thape
Hochstraße/neu	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Schüler ⁽¹⁾	Mi	16.00 - 18.00 Uhr	Frank Thape
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball ⁽²⁾	Mi	ab 18.00 Uhr	Ursula Zocher
Freizeitbad Oktopus	Beachvolleyball ⁽²⁾	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Frank Thape
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Junioren	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Senioren	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Frank Thape
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Junioren ⁽³⁾	So	10.30 - 12.30 Uhr	Helmut Zocher

⁽¹⁾ in Absprache mit Frank Thape, ⁽²⁾ während der Freiluftsaison,

⁽³⁾ in Absprache mit Helmut Zocher/Frank Thape

Es war einmal vor 25 Jahren...



Spielen
Turnen Vergnügen
Alles ist im STV

Siegburger Turnverein
1862-92 e.V.

Liebe STVer!

Der Aufbau unserer Tennisabteilung ist abgeschlossen.

Als ich in den letzten „Verneinsnachrichten“ resignierend schrieb, daß uns die Preise für die Errichtung des Clubheims davongelaufen seien, ahnte ich nicht, wie schnell und trotzig sich die Verantwortlichen um eine Lösung des Problems bemühen würden. Eine alte Volksweisheit fand wieder ihre Bestätigung:

Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg!

Am 23.8.1980 wurde das Clubheim samt der Tennisanlage eingeweiht. Unser Dank gilt **Johannes Neuenhöfer** und **Uwe Berkemeyer**, die sich unermülich für Planung und Fertigstellung der Anlage eingesetzt haben. Sie haben gehoffen, dem Turnverein ein weiteres Kleinhod hinzuzufügen, das Schmuck und Auszeichnung darstellt.

Zum 1. Januar 1981 wird die auf der letzten Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossene Beitragserhöhung wirksam. Der Monatsbeitrag erhöht sich um 1,— DM. Die Erhöhung steht in keinem Zusammenhang mit dem Bau der Tennisanlage. Sie dient allein der besseren Ausstattung der Abteilungen mit Sport- und Spielgerät sowie der Anhebung der Vergütung für die Übungsleiter. Die Tätigkeit der Übungsleiter ist für den Verein lebenswichtig. Wir können nicht ständig an ihren Idealismus appellieren und zuschauen, wenn andere Vereine, die freilich keine vereinsgeistigen Anlagen besitzen, das Entgelt für die Übungsleiter erhöhen. Die Zeiten haben sich geändert und mit ihnen die Gewohnheiten. Dennoch bleibt der Idealismus weiter gefragt.

Aus den Berichten der einzelnen Abteilungen werden Sie entnehmen, daß im Verein reges Leben herrscht. Wo sich Erfolge einstellen, nehmen wir sie gern und lobend zur Kenntnis. Wo Rückschläge eintreten, lassen wir uns nicht entmutigen. Die Quelle unserer Kraft — das sollten wir nicht vergessen — liegt in der still und auf Breite angelegten Turnabteilung, die das Gros unserer Mitglieder stellt. Sie setzt uns in den Stand, die besondere Struktur unseres Vereins zu erhalten. Ihren Übungsleiterinnen und -leitern gilt in diesem Jahr mein besonderer Dank. Die Namen lesen Sie nicht in den Zeitungen. Unverdrossen und mit Freude nehmen sie sich unserer Kleinen und Größeren an. Diese Helfer sind die Säulen des Vereins.

Auch allen anderen sei gedankt, unter deren Anleitung Sport getrieben wird. Einem jedem wünsche ich Erfolg und Freude bei der Arbeit, in Sport und Beruf.

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 1981.

Ihr
Heinrich Wolter

ZUM 5. MAL
im August 1981

AH-Fußballturnier um den WILLI-KRIEGER-WANDERPOKAL

Eine Sportwoche der Fußballabteilung des STV 62/92 e.V.
auf der Platzanlage an der Luisenstraße.

Heinz Fischer verabschiedet

Nach fast 34jähriger erfolgreicher Leitung der Kanu- und Ski-Abteilung hat Heinz Fischer in der Abteilungsmitgliederversammlung am 21. November 1980 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Seine Erfahrung und sein wertvoller Rat werden der Abteilung erhalten bleiben, zumal Heinz Fischer weiterhin das Amt des STV-Geschäftsführers beibehalten wird.

Für seine hervorragenden Leistungen ist ihm die Kanu- und Ski-Abteilung zu besonderem Dank verpflichtet. Aus diesem Grund wurde er in der Mitgliederversammlung zum Ehren-Abteilungsleiter ernannt. Als äußeres Zeichen des Dankes wurden ihm eine Ehrenurkunde und ein Nachbildung der Siegburger Schnelle überreicht. Vom Kanu-Verband NRW erhielt er für seine Verdienste um den Kanusport den Ehrenbrief.

Bereits als 20jähriger wurde Heinz Fischer (Jahrgang 1926) am 31.1.1947 zum Abteilungsleiter und Geschäftsführer der Kanu- und Ski-Abteilung des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V. gewählt.

Die Abteilung zählte damals etwa 80 Mitglieder.

Der Tatkraft, Einsatzbereitschaft und dem Engagement Fischers verdankt die Kanu- und Ski-Abteilung:

1. die Instandsetzung der durch Kriegseinwirkung teilzerstörten Bootsunterkunft unter der damals noch stadteigenen Gaststätte „Alpenhaus“ an der Sieg im Jahre 1949.
2. Neubau einer massiven Bootsunterkunft parallel zur bereits vorhandenen Bootshalle 1952. Fassungsvermögen insgesamt nunmehr 60 Kanus und die entsprechende Anzahl von Zeugschindeln,
3. Erweiterung der Bootsunterkunft 1956 durch einen Anbau auf ein Fassungsvermögen von 85 Booten,
4. 1962: Erwerb des Erbbaurechts an dem Gelände des früheren Freibades der Stadt Siegburg an der Wahnbachtalstraße für den STV und Entwicklung der Initiative zum Neubau eines großzügigen Boots- und Vereinshauses an dieser Stelle.
5. Nach forcierten und energischen Bemühungen Fischers konnte bereits im August 1963 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Am 5. September 1964, nach nur dreizehnmönatiger Bauzeit, wurde das Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, seiner Bestimmung übergeben.

Die Kanu- und Ski-Abteilung hatte, unter der Leitung Heinz Fischers, damit ein Werk geschaffen, das auch heute noch in seiner Gesamtkonzeption und Ausführung als vorbildlich und beispielhaft bezeichnet werden kann. Zahlreiche Vertreter der Behörden von Land, Kreis und Stadt, der Kirchen sowie der Kanu- und Ski-Verbände würdigten damals diese Gemeinschaftsleistung.

Gemessen an seinem Zeitwert von 1964 repräsentiert das Boots- und Vereinshaus des Siegburger Turnvereins nach dem heutigen Stand ein Vermögen von 750.000,— DM. Die Kanu- und Ski-Abteilung verfügt heute über knapp 300 Mitglieder, von denen 1/4 Jugendliche sind.

Die wertvolle Chronik der Kanu- und Ski-Abteilung, die 1982 50 Jahre alt wird, hat Heinz Fischer verfaßt und lückenlos bis zum heutigen Tage fortgeschrieben. Die Geschichte der Abteilungsgründung und die vielen fotografischen Dokumente aus dem Vereinsleben von ihren Anfängen an, stellen einen unersetzlichen dokumentarischen Wert dar. Heinz Fischer wird sich auch zukünftig der Fortführung der Chronik widmen.

Sportlich war Heinz Fischer in den 40er, 50er und 60er Jahren einer der aktivsten Wender- und Wildwasserfahrer der Kanu- und Ski-Abteilung des STV. Er hat damals an Slalom- und Wildwasserwettkämpfen mit Erfolg teilgenommen. Heinz Fischer führte Kanufahrten auf zahlreichen Flüssen im westlichen und südlichen Europa durch und war Organisator und Leiter einer mehrwöchigen Südfrankreichfahrt des DKV.

Als erster Kanusportler des Siegburger Turnvereins wurde Heinz Fischer bereits 1959 mit dem goldenen Wanderfahrerabzeichen des Deutschen Kanu-Verbandes ausgezeichnet.

Auf diesem Wege wollen sich der Vorstand und die Mitglieder der Kanu- und Ski-Abteilung bei Ihrem jetzigen Ehren-Abteilungsleiter Heinz Fischer bedanken.

**Ahoi und Ski-Heil
Kanu- und Ski-Abteilung
Günter Willscheid**

Ski-Abteilung

Wintersaison 1979/80

Bericht des Ski-Obmann

Liebe Ski-Kameraden!

Erfreulicherweise konnte das Jahr 1980 bei guten Schneeverhältnissen mit fünf Busfahrten ins Sauerland erfolgreich begonnen werden.

Die Beteiligung an diesen Fahrten war sehr groß. Die Busse waren zum Teil voll besetzt. Am Ort wurden Ski-Kurse in allen Leistungsgruppen durchgeführt. Aus diesen gemeinsamen Fahrten ins Sauerland ergaben sich zwei vierzehntägige Ferienfahrten im Monat Februar und März. Eine Fahrt ging zum Tonale-Paß und eine Fahrt nach St. Kassian. Unser regelmäßiges Konditions-Training an jedem Montagabend machte das Skilaufen zu einem herrlichen Vergnügen bei Jung und Alt.

Nach den Trainingsstunden, bei gemütlichem Beisammensitzen, kam die Idee auf, in den Herbstferien, vom 11.10.–18.10., eine Familien-Skifahrt zu starten. Reiseziel war das Gletschergebiet – Stilsferloch. Es meldeten sich über 70 Personen, die an der Fahrt interessiert waren. Mit zwei Bussen ging es dann morgens um 6 Uhr los. Der Zeitungsbericht im Stadt-Anzeiger sowie umfangreiches Bildmaterial sind Zeugen von einer gelungenen Fahrt. Den Organisatoren dieser Fahrt – Klaus Dieter Bernann und Siegfried Dinger – gebührt ein besonderes Lob. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre großen Mühen und den unermüdlichen Einsatz gedankt.

Für die Winter-Saison 1980/81 sind sonntags wieder bei guten Schneeverhältnissen Skifahrten ins Sauerland vorgesehen, sowie Ferienfahrten in die Alpen.

Hierfür erwarten wir wieder eine rege Beteiligung, wünschen uns guten Schnee und grüßen mit einem kräftigen

**Ski-Heil
Hans Merten**

Übersicht Sportmöglichkeiten

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Badminton				
Nordschule	Senioren Hobby	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Dominic Gnieser
Nordschule	Schüler/Jugend	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler/Jugend	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Schüler/Jugend	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Hobby	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Basketball				
Seidenberg/rechts	Herren 1	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Chris Drubig
Seidenberg/rechts	Jugend U16	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Benjamin Filies
Seidenberg/rechts	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Regina Lenz
Seidenberg/rechts	Jugend U16	Do	18.00 - 20.00 Uhr	Benjamin Filies
Seidenberg/rechts	Herren 1	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Chris Drubig
Neuenhof	Herren 2	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Regina Lenz
Cheerleading				
Seidenberg	Juniors 11 - 15 Jahre	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Hennef	Seniors ab 16 Jahre	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Hanselmannschule	Dancer ab 16 Jahre	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Daniela Frangen
Alleestraße/oben	Juniors 11 - 15 Jahre	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Peewees 6 - 10 Jahre	Sa	14.00 - 16.00 Uhr	Angelika Burger
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Sa	14.00 - 16.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16.00 - 18.00 Uhr	Juliane Ludenia
Faustball				
Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18.00 - 19.30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Jugend/Frauen	Di	19.30 - 22.00 Uhr	Diana Caspari
Hochstraße/neu	Männer AK/Hobby	Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Hermann-Josef Brenig
Neuenhof/dreifach	Männer	Do	18.30 - 22.00 Uhr	Hermann-Josef Brenig
Neuenhof/dreifach	Jugend/Frauen	Do	19.30 - 22.00 Uhr	Diana Caspari
Fechten				
Hochstraße/alt		Mo	19.30 - 22.00 Uhr	
Fußball				
Sportplätze	F-Jugend	Mo	16.30 - 18.00 Uhr	R. Fiebig/M. Demmer
Sportplätze	D2-Jugend	Mo	18.00 - 19.15 Uhr	D. Pützstück/ F. Langshausen
Sportplätze	B-Jugend	Mo	19.00 - 20.30 Uhr	Karl-Heinz Flosbach
Sportplätze	E-Jugend	Di	16.30 - 18.00 Uhr	D. Fuchs/W. Plümmer
Sportplätze	D1-Jugend	Di	17.00 - 18.30 Uhr	S. Zähler/A. Martin
Sportplätze	C-Jugend	Di	18.00 - 19.15 Uhr	Sascha Lembach
Sportplätze	A-Jugend	Di	18.15 - 19.30 Uhr	Erwin Berndt
Sportplätze	Bambini	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Michaela Rath
Sportplätze	F-Jugend	Mi	16.30 - 18.00 Uhr	R. Fiebig/M. Demmer
Sportplätze	D2-Jugend	Mi	18.00 - 19.15 Uhr	D. Pützstück/ F. Langshausen

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Fußball (Fortsetzung)				
Sportplätze	B-Jugend	Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Karl-Heinz Flosbach
Sportplätze	E-Jugend	Do	16.30 - 18.00 Uhr	D. Fuchs/W. Plümmer
Sportplätze	D1-Jugend	Do	17.00 - 18.30 Uhr	S. Zähler/A. Martin
Sportplätze	C-Jugend	Do	18.00 - 19.15 Uhr	Sascha Lembach
Sportplätze	A-Jugend	Do	19.15 - 20.30 Uhr	Erwin Berndt

Handball

Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	17.15 - 18.30 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	Herren 3	Di	19.30 - 21.00 Uhr	Ralph Schmidt
Brückberg-Kaserne	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Sven Keilhack
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Markus Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Axel Glet
Neuenhof/dreifach	Minis 5 - 8 Jahre	Mi	16.30 - 18.00 Uhr	Martin Schlechtriemen
Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Do	17.00 - 18.30 Uhr	A. Hömske/S. Half
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Do	17.15 - 18.30 Uhr	Stefan Rosemann
Brückberg-Kaserne	Herren 1	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Markus Schmidt

Kanu (Sommer)

Wassertraining Schüler/Jugend		Di	17.00 - 19.00 Uhr	Sören Billerbeck
Wassertraining „Paddeln ab 60“		Mi	10.00 - 12.00 Uhr	Hermann Billerbeck
Wassertraining Wettkampfgruppe		Mi	17.00 - 19.00 Uhr	Manuela Gawehn
Wassertraining „Neueinsteiger“		Mi	18.30 - 20.30 Uhr	Werner Körtgen
Wassertraining Wettkampfgruppe		Fr	17.00 - 19.00 Uhr	Manuela Gawehn
Wassertraining Schüler/Jugend		Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Wanderfahrten „Familienpaddeln“ (nach Absprache)		Sa	10.00 - 15.00 Uhr	Hermann Billerbeck

Kanu (Winter)

Alleestraße/unten	Jugend	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Wettkampfgruppe	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Manuela Gawehn
Alleestraße/unten	Damen/Herren	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Hermann Billerbeck
Wassertraining	Wettkampfgruppe	Fr	15.30 - 17.30 Uhr	Manuela Gawehn
Alleestraße/unten	Jugend	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Aggua-Bad	Schüler/Jugend	Sa	17.00 - 18.00 Uhr	S. & S. Billerbeck
Aggua-Bad	Gemischt	Sa	18.00 - 19.00 Uhr	A. Riffarth/P. Becker
Aggua-Bad	Erwachsene	Sa	19.00 - 20.00 Uhr	H. Kroll/H. Billerbeck

Ski

Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst
Grüner Weg/klein	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst

Leichtathletik

Alleestraße/unten		Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
-------------------	--	----	-------------------	--

Tanzen

Alleestraße/oben	Jugendliche (in Vorbereitung)	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 J.	Di	17.30 - 18.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20.00 - 22.00 Uhr	A. & F. Wardenbach
Alleestraße/oben	Jazztanz-Fitness-Aerobic	Mi	20.00 - 21.00 Uhr	Tanja Jenke
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14.15 - 15.15 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 J.	Fr	15.30 - 16.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 J.	Fr	16.30 - 18.00 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Marc Vogel

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Tennis				
Alleestraße/unten		Do	16.30 - 19.55 Uhr	Herr Eggebrecht
Turnen				
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	09.00 - 10.30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16.00 - 17.30 Uhr	Inge Hemkes
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17.15 - 18.45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Pilatis Workshop	Mo	17.30 - 19.00 Uhr	Rosi Schiffbauer
Grüner Weg/klein	Gymnastik	Mo	17.45 - 18.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	19.00 - 19.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Ilse Krüger
Alleestraße/oben	Thai-Bo	Mo	20.00 - 21.30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/oben	Gymnastik Frauen ab 60 Jahre	Di	16.00 - 17.00 Uhr	Erika Quaback
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16.00 - 17.30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di	18.30 - 19.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19.30 - 20.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Judith Stader
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	09.00 - 10.30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 2 - 3 J.	Mi	15.15 - 16.15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/oben	Mädchen 7 - 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Birgit Larisch
Grüner Weg/groß	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Anja Heinen
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	16.10 - 16.55 Uhr	Dorothea Drücker
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 - 2 J.	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	16.45 - 18.00 Uhr	Heidi Wippich
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mi	16.45 - 18.15 Uhr	Birgit Larisch
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	17.10 - 17.55 Uhr	Dorothea Drücker
Grüner Weg/klein	Körpertraining/Entspannung Frauen	Mi	17.45 - 18.45 Uhr	Christa Schuppe
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	18.10 - 18.55 Uhr	Dorothea Drücker
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20.15 - 22.00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Selbstbehauptung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16.30 - 18.00 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik I	Do	17.30 - 18.30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik II	Do	18.35 - 19.35 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik III	Do	19.40 - 20.40 Uhr	Anita Müller
Hochstraße/alt	Yoga Anfänger Frauen/Männer	Do	20.00 - 21.00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/oben	Aerobic	Do	20.00 - 21.30 Uhr	Doris Urbanczyk
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	09.00 - 10.30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Alleestraße/unten	Wettkampftraining 8 - 14 Jahre	Fr	16.00 - 18.00 Uhr	Rita Sausen

Volleyball

Hochstraße/Halle A	Schüler	Mo	17.30 - 19.45 Uhr	Frank Thape
Hochstraße/neu	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Schüler ⁽¹⁾	Mi	16.00 - 18.00 Uhr	Frank Thape
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball ⁽²⁾	Mi	ab 18.00 Uhr	Ursula Zocher
Freizeitbad	Beachvolleyball ⁽²⁾	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Frank Thape
Oktopus				
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Junioren	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Senioren	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Frank Thape
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Junioren ⁽³⁾	So	10.30 - 12.30 Uhr	Helmut Zocher

⁽¹⁾ in Absprache mit Frank Thape, ⁽²⁾ Freiluftsaison, ⁽³⁾ in Absprache mit Helmut Zocher/Frank Thape